

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 3.7**

**Rechnungsergebnisse der  
öffentlichen Haushalte für Verkehrs-  
und Nachrichtenwesen**

**1974**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**Hinweis:** Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie L: Finanzen und Steuern, Reihe 5  
(Kennziffer: 300510)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2140370 – 74700

Erschienen im April 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,--

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1.1 Rechtsgrundlage .....	6
1.2 Berichtskreis .....	6
1.3 Erhebung und Aufbereitung .....	6
1.4 Konzeption der Veröffentlichung .....	7
1.5 Abgrenzung der Bereiche .....	8
1.6 Finanzstatistische Bereinigung .....	9
1.7 Finanzstatistische Begriffe .....	10
1.8 Sonstige Hinweise .....	10
 2 Rechtsvorschriften der Länder über Zuweisungen bzw. Zuschüsse an die Träger der Straßenbaulasten (Finanzausgleichsgesetze) - Stand 1974 - .....	 12
 3 Systematische Übersichten	
3.1 Schlüssel zu den Ausgabe-/Einnahmearten des Tabellenteils .....	18
3.2 Schlüssel zu den Aufgabenbereichen des Tabellenteils .....	22
 4 Schaubilder .....	 25
 <b>T a b e l l e n t e i l</b> (lt. besonderem Verzeichnis) .....	 27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/  
Nachweis nicht sinnvoll
- O = mehr als nichts, aber we-  
niger als die Hälfte der  
kleinsten Einheit, die in  
der Tabelle zur Darstellung  
gebracht wird

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen



### Vorbemerkung

In dem vorliegenden Band werden die Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik über die Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen im Rechnungsjahr 1974 dargestellt. Neben den Finanzen der traditionellen Berichtskreise zur Finanzstatistik (Bund, ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) werden für diesen Aufgabenbereich auch die nach der Novelle zum Finanzstatistikgesetz erstmals 1974 erfaßten Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Zweckverbände in die Darstellung einbezogen.

Einzelheiten über Erhebung, Aufbereitung und Konzeption der Veröffentlichung sowie über begriffliche Grundlagen und Aussagefähigkeit von Vorjahresvergleichen enthalten die "Allgemeinen und methodischen Erläuterungen."

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

## 1.1 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Jahresrechnungsstatistik, auf deren Ergebnissen der vorliegende Bericht beruht, ist das Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl I, S. 322), geändert durch das Gesetz vom 12. Juli 1973 (BGBl I, S. 773). Nach § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Änderungsgesetzes werden erfaßt:

- jährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten und der Gliederung nach Aufgabengebieten oder Aufgabenbereichen

## 1.2 Berichtskreis

Die Novelle zum Finanzstatistischen Gesetz von 1973 hat vor allem zu einer Erweiterung des finanzstatistischen Berichtskreises geführt, mit dem Ziel, ein möglichst umfassendes Bild der Finanzen aller öffentlichen Haushalte zu liefern. Zu dem Berichtskreis der Jahresrechnungsstatistik gehören nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Änderungsgesetzes:

- der Bund und seine Sondervermögen (Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen)
- die Länder (einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West).)
- die Gemeinden und Gemeindeverbände. Als Gemeindeverbände sind finanzstatistisch erfaßt:

die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden, Württemberg-Hohenzollern, die Bezirke in Bayern und die Regionalverbände in Baden-Württemberg

die Landkreise

die Ämter in Schleswig-Holstein, die Samtgemeinden in Niedersachsen und die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz

- die Zweckverbände und anderen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen
- die Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit, die Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände
- die sonstigen juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf die Dauer überwiegend aus Zuschüssen von anderen zum Berichtskreis der Finanzstatistik gehörenden juristischen Personen und den Europäischen Gemeinschaften finanziert werden.

Die Ausgaben und Einnahmen der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeit AG (Öffa), die bis 1973 nur in die zusammenfassenden Übersichten einbezogen wurden, sind ab 1974 in den Ausgaben und Einnahmen des Bundes enthalten. Die Vergleichsdaten für 1973 wurden entsprechend umgerechnet.

## 1.3 Erhebung und Aufbereitung

Berichtsstellen für die staatlichen Jahresrechnungsergebnisse sind das Bundesfinanzministerium und die Landesfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter. Die Lieferung der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt - mit Ausnahme der Sondervermögen der Länder - über elektronische Datenträger.

Die finanzstatistischen Ergebnisse für die Sozialversicherungsträger und die sonstigen juristischen Personen im Forschungsbereich, die zum Teil anhand von elektronischen Datenträgern, zum Teil anhand von Geschäftsberichten der Versicherungsträger und/oder aufgrund besonderer Erhebungsbogen ermittelt werden, schlagen sich im Bereich "Verkehrs- und Nachrichtenwesen" nicht nieder. Die Jahresrechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte und der Zweckverbände werden größtenteils mittels Erhebungsbogen von den Statistischen Landesämtern erfaßt, zu Landesergebnissen zusammengestellt

und in Form von Konzentrationstabellen und auf Datenträgern an das Statistische Bundesamt übersandt. Aus organisatorischen, erhebungstechnischen und kapazitätsbedingten Gründen, konnten 1974 die Ergebnisse der kommunalen Zweckverbände in Schleswig-Holstein und dem Saarland nicht, in Nordrhein-Westfalen nur die von sieben wasserwirtschaftlichen Großverbänden erfaßt werden. Soweit die Zweckverbände Aufgaben von Wirtschaftsunternehmen erfüllen (Einzelplan 8 der kommunalen Haushaltssystematik), werden sie nicht im Rahmen der Finanzstatistik, sondern z.T. in der Statistik der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen nachgewiesen.

Die Aufbereitung der Rechnungsergebnisse der staatlichen und kommunalen Haushalte sowie der Zweckverbände erfolgt im Statistischen Bundesamt durch ein integriertes Maschinenprogramm, das sowohl eine Präsentation des Zahlenmaterials nach dem für die Kommunal финанzen vereinbarten Mindestveröffentlichungsprogramm zuläßt, als auch eine Zusammenfassung der Rechnungsergebnisse zu einem nach Ebenen, Funktionen und Ausgabe-/Einnahmearten gegliederten Ergebnis des öffentlichen Gesamthaushalts ermöglicht. Die Gliederung der finanzstatistischen Aufbereitungsergebnisse nach Aufgabenbereichen (Funktionen) und die Gruppierung nach Einnahme-/Ausgabearten schließen eng an die Haushaltssystematik von Bund und Ländern an. Mit dem Inkrafttreten der Gemeindehaushaltsreform im Jahre 1974 (Rheinland-Pfalz und Saarland erst ab 1975) liegt auch den Ergebnissen der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der Zweckverbände eine mit dem staatlichen Bereich weitgehend abgestimmte Gliederungs- und Gruppierungssystematik zugrunde. Bis 1973 waren die Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Körperschaften nach einem Übergangsprogramm mit den Daten der Staatsfinanzstatistik zusammengeführt worden.

#### 1.4 Konzeption der Veröffentlichung

Die Ergebnisse in diesem Band werden nach "finanzwirtschaftlicher Gruppierung" dargeboten (Tabellengruppe 2). Diese Darstellung hat zum Ziel, die "unmittelbaren Ausgaben" der finanzstatistisch erfaßten Körperschaften für Personal, laufenden Sachaufwand und Investitionen von den an andere Bereiche und andere öffentliche Körperschaften geleisteten Zahlungen zu unterscheiden. Dabei ist es ohne Belang, ob und inwieweit andere Berichtsstellen durch Zuweisungen oder Darlehen an der Finanzierung beteiligt sind. Die Höhe der aus eigenen Einnahmequellen finanzierten, d.h. um Zahlungen von anderen finanzstatistisch erfaßten Körperschaften bereinigten, Ausgaben wird durch die "Nettoausgaben" dargestellt. Zu den Eigenmitteln gehören dabei sowohl die zweckgebundenen unmittelbaren Einnahmen der einzelnen Aufgabenbereiche als auch die Einnahmen des Gesamthaushalts.

Die finanzstatistische Darstellung enthält nicht die zu Doppelzählungen innerhalb des Einzelhaushalts führenden Ausgaben und Einnahmen. Hierbei handelt es sich im staatlichen Bereich um die "Haushaltstechnischen Verrechnungen".

Bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert.

Die funktionale Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung beschränkt sich auf die Präsentation des Aufgabenbereichs "Verkehrs- und Nachrichtenwesen".

Zu dem Inhalt der Aufgabenbereiche und der Zuordnung der Ausgabe-/Einnahmearten in der Veröffentlichung ab 1974 vgl. die systematischen Übersichten unter Ziffer 3.

## 1.5 Abgrenzung der Bereiche

Die Ausgaben und Einnahmen werden in den Zusammenfassenden Übersichten (Tabellengruppe 1) für 1974 aus Vergleichsgründen einmal nach der bisher gültigen und zum anderen nach der neuen erweiterten Abgrenzung des Berichtskreises dargestellt (Tabellen 1.1 und 1.2). Zusammenhängend damit ist auch eine Umrechnung der nachgewiesenen Zahlungsströme nach einzelnen Bereichen (Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) erforderlich. Unter dem "öffentlichen Bereich" werden in der Jahresrechnungstatistik 1974, abweichend von früheren Veröffentlichungen, neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherungsträger (einschließlich Bundesanstalt für Arbeit und die Träger der öffentlichen Zusatzversorgung) sowie die Zweckverbände u.dgl. subsumiert. Die Zahlungen von/an Unternehmen, private(n) Haushalte(n), Organisationen ohne Erwerbscharakter, soziale(n) und ähnliche(n) Einrichtungen, natürliche(n) Personen und dem (das) Ausland sind im finanzstatistischen Veröffentlichungsprogramm ab 1974 grundsätzlich als Zahlungen an (von) "andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Abweichend davon werden unter Berücksichtigung gesamtwirtschaftlicher Gesichtspunkte im Sinne des Staatsverbrauchs der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die laufenden Zuschüsse an Organisationen ohne Erwerbscharakter (Staat: Gruppe 685, Gemeinden: Untergruppe 717) sowie die Erstattungen an sonstige Bereiche (Staat: Gruppe 67) als laufender Sachaufwand nachgewiesen.

Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik. Neben den Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) werden im einzelnen folgende Bereiche unterschieden:

### Unternehmen

Unternehmen sind alle wirtschaftlichen Institutionen, die vorwiegend Waren produzieren und/oder Dienstleistungen erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft oder mindestens die

Kosten deckt. Öffentliche Unternehmen sind Betriebe des Bundes und der Länder nach § 26 BHO/LHO, kommunale Betriebe, die nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts als Sondervermögen geführt werden, Sondervermögen des Bundes und der Länder mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung (z.B. Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost), Unternehmen in der Sonderrechtsform des öffentlichen Rechts (z.B. öffentlich-rechtliche Kreditanstalten, Sparkassen, Rundfunk- und Fernsehanstalten) und Unternehmen des privaten Rechts, sofern Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände mit mehr als 50 % am Nennkapital unmittelbar beteiligt sind. Private Unternehmen sind alle übrigen Unternehmen.

### Sozialversicherungsträger

Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten, Altershilfe für Landwirte, Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung.

### Zweckverbände u.dgl.

Alle Verbände und sonstigen Organisationen, die anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen, rechtlich selbständig sind und mindestens eine kommunale Gebietskörperschaft (Gemeinde, Gemeindeverband) zum Mitglied haben. Die Mitgliedschaft muß dabei der Wahrung öffentlicher Interessen dienen. Im wesentlichen gehören zu diesem Bereich alle Zweckverbände - ohne Sparkassenzweck- und Sparkassenschulverbände - nach dem Reichszweckverbandsgesetz vom 7.6.1939 oder entsprechenden Landesgesetzen (Zweckverbandsgesetze, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit usw.). Ferner zählen hierzu Schulverbände nach den Schulgesetzen der Länder, die der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dienenden Wasser- und Bodenverbände, wasserwirtschaftliche Großverbände nach Sondergesetzen, der Verband Großraum Hannover, regionale Planungsverbände, Verwaltungsgemeinschaften, Gemeindeverwaltungsverbände und sonstige Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.



### Soziale und ähnliche Einrichtungen

Siehe Erläuterungen zur Gruppierungsziffer 684 (siehe Seite 19) in der systematischen Übersicht der Einnahme- und Ausgabearten.

### Organisationen ohne Erwerbscharakter

Körperschaften, Verbände, Vereine u.ä. Institutionen im Inland, die entweder gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- a) in der Regel Leistungen für Unternehmen erbringen,
- b) von ihrer Aufgabenstellung her jedoch nicht auf die Erzielung eines Gewinnes ausgerichtet sind,
- c) ihre Leistungen in erster Linie nicht gegen Entgelt erbringen, sondern sich überwiegend aus Beiträgen, Spenden u.ä. freiwilligen Zahlungen von Unternehmen finanzieren und daneben Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich erhalten

oder

Aufgaben erfüllen, die denen des Staates entsprechen und deshalb im wesentlichen

aus Zuschüssen des öffentlichen Bereichs finanziert werden, wie z.B. Wirtschafts- und Berufsvertretungen (Kammern u.dgl.), Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur einschl. Forschungs- und Versuchsanstalten.

### Private Haushalte

Natürliche Personen des Inlands.

### Ausland

Ausländische Staaten, natürliche und juristische Personen im Ausland, internationale Organisationen und Vereinigungen mit Sitz im Ausland.

## 1.6 Finanzstatistische Bereinigung

Die finanzstatistische Bereinigung der einzelnen Ausgabe- und Einnahmesummen um Doppelzählungen erfolgt stufenweise, d.h. die Ausgaben und Einnahmen der jeweils dargestellten Ebene werden um die Zahlungen zwischen den darin enthaltenen Darstellungseinheiten - und zwar von der Einnahmeseite her - bereinigt.

### Schema für die finanzstatistische Bereinigung

<u>Gebietskörperschaft</u> Ebene	Bereinigt um Zahlungen von				
	Bund	ERP	Ländern	Gemeinden/Gv.	Zweckverbänden
Insgesamt	X	X	X	X	X
Bund einschl. ERP-Sondervermögen	X	X			
Zweckverbände u.dgl.					X
Länder einschl. Gemeinden/Gv.			X	X	
Länder			X		
Gemeinden/Gv.				X	
Land einschl. Gemeinden/Gv.			X <sup>1)</sup>	X	

1) Staat ohne Zahlungen von anderen Ländern.

## 1.7 Finanzstatistische Begriffe

### Bruttoausgaben

zeigen alle im Zuge der Aufgabenerfüllung von den Körperschaften getätigten Ausgaben.

### Gesamtausgaben

sind die Bruttoausgaben abzüglich der von gleicher (Darstellungs-)Ebene empfangenen Zahlungen. Sie geben an, wieviel Mittel die einzelnen Ebenen zur Aufgabenerfüllung einsetzen, unabhängig davon, welche anderen öffentlichen Bereiche zu ihrer Deckung beigetragen haben (Erfüllungsprinzip). Sie entsprechen den Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise.

### Nettoausgaben

sind die Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die Höhe der aus eigenen zweckgebundenen Einnahmen oder/und Gesamtdeckungsmitteln zu finanzierenden Ausgaben der Aufgabenbereiche, der einzelnen Ebene oder aller Ebenen (Belastungsprinzip).

### Unmittelbare Ausgaben

bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand und Sachinvestitionen sowie aus den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche (einschließlich Darlehen und Beteiligungen).

### Unmittelbare Einnahmen (= Nettoeinnahmen)

stellen die im Rahmen der Aufgabenerfüllung von den einzelnen Körperschaften bzw. Ebenen vereinnahmten Beträge dar, soweit es sich nicht um Zahlungen vom öffentlichen Bereich oder "Besondere Finanzierungsvorgänge" handelt.

## 1.8 Sonstige Hinweise

### Vergleichbarkeit der Daten

Durch Einführung der neuen Haushaltssystematik bei Bund und Ländern mit dem Rechnungsjahr 1970 ließen sich nicht alle Schwierigkeiten, die die regionale Vergleichbarkeit der Daten vermindern, beheben. Sie bestehen vor allem weiterhin in einer unterschiedlichen Auffassung über

die systematische Zuordnung einiger Finanzvorfälle zu den Funktionen und/oder zu den Ausgabe/Einnahmearten. Abweichungen ergeben sich ferner durch Änderungen der Haushaltssystematik. Diese Änderungen sollen vom Bund und von den Ländern zum frühestmöglichen Zeitpunkt übernommen werden. Durch unterschiedlichen Stand der Haushaltsberatungen sowie durch die Aufstellung von Doppelhaushalten ergeben sich Zeitverschiebungen bei der Übernahme systematischer Änderungen bis zu 3 Jahren. Das Statistische Bundesamt, das den Auftrag hat, die einheitliche Zuordnung in den Haushalten laufend zu überprüfen und zu verbessern, nimmt daher übergangsweise einige Umsetzungen für finanzstatistische Zwecke vor. Finanzstatistisch nicht eliminiert werden regionale Unterschiede in der verfassungsmäßigen Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen staatlicher und kommunaler Ebene.

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Jahresrechnungsergebnisse 1974 mit denen früherer Rechnungsjahre ist auch infolge der bereits erwähnten Erweiterung des finanzstatistischen Berichtskreises (Zweckverbände u.dgl.) sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974 beeinträchtigt. In den "Zusammenfassenden Übersichten" dieses Bandes wurde daher versucht, die Ergebnisse des Rechnungsjahres 1974 sowohl nach der neuen als auch nach der bisherigen - also mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbaren - Darstellungsmethode zu präsentieren. Der umgekehrte Weg, nämlich die Anpassung der Ergebnisse von 1973 und früher an die ab 1974 gültige Methode, erwies sich nicht gangbar, da die neuen Daten ökonomisch (Ausgabe- und Einnahmearten) und funktional (Aufgabenbereiche) meistens tiefer gegliedert sind und Angaben über die neuen finanzstatistischen Berichtskreise für die zurückliegenden Jahre nicht vorliegen.

Bei der Vergleichsrechnung des Jahres 1974 konnten allerdings nicht diejenigen Änderungen des kommunalen Haushaltsrechts berücksichtigt werden, die sich zwar materiell in den Rechnungsdaten niederschlagen, nicht jedoch explizit in der

Haushaltssystematik ausgewirkt haben. Die wichtigsten, mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 in Kraft getretenen Änderungen des kommunalen Haushaltsrechts sind

#### Einteilung des Haushalts

Der Haushaltsplan ist in einen Verwaltungshaushalt und einen Vermögenshaushalt gegliedert (bisher ordentlicher und außerordentlicher Haushalt). Die Zuführungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt werden bei der finanzstatistischen Darstellung des öffentlichen Gesamthaushalts als Doppeltzählungen eliminiert.

#### Veranschlagungsgrundsatz

Die Einnahmen und Ausgaben sind nur in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen (Grundsatz der Kassenwirksamkeit). Nach bisherigem Recht waren sie in dem Haushaltsjahr zu veranschlagen, in dem sie rechtlich fällig wurden. Die Änderung hat erhebliche Auswirkungen im investiven Bereich (Baumaßnahmen, Schuldenaufnahmen) zur Folge.

#### Gesamtdeckungsgrundsatz

Der Gesamtdeckungsgrundsatz, der nach bisherigem Recht auf den ordentlichen Haushalt beschränkt war, gilt nunmehr auch für den Vermögenshaushalt. Dadurch werden jetzt im Haushalt - wie bisher schon im finanzstatistischen Nachweis für den öffentlichen Gesamthaushalt - Kreditaufnahmen, Zins- und Tilgungsausgaben sowie außerdem die Einnahmen aus Schuldendiensthilfen - zentral bei der Allgemeinen Finanzwirtschaft (Einzelplan 9) ver-

schlagt.

**Einführung kalkulatorischer Kosten**  
Um für die Berechnung kostendeckender Gebühren bei den sogenannten kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinden und Gemeindeverbände eine perioden- und sachgerechte Kostenzurechnung zu ermöglichen, ist die Veranschlagung kalkulatorischer Abschreibungen und eine angemessene Eigenkapitalverzinsung vorgeschrieben. Die Beträge sind zugleich als Einnahmen zentral im Einzelplan 9 einzustellen, da auch die Tilgungsausgaben zentral im Haushalt veranschlagt sind. In der Finanzstatistik werden diese Positionen nur bei der gesonderten Darstellung des kommunalen Bereichs gezeigt, während sie bei der Zusammenfassung mit den Ergebnissen der Staatsfinanzstatistik aus Vergleichsgründen außer acht bleiben.

#### Sondervermögen

Sondervermögen sind nach dem neuen Recht kein Bestandteil des Haushalts der Gemeinde bzw. des Gemeindeverbandes. Daher sollen auch Kreditaufnahmen der sogenannten Eigenbetriebe nicht mehr über den gemeindlichen Haushalt geleitet werden. Diese Regelung wirkt sich erheblich auf die Höhe der Schuldenaufnahmen und Darlehensgewährungen aus.

Bei zwei Ländern ist das neue Gemeindehaushaltsrecht erst ab 1.1.1975 in Kraft getreten. Der abweichende systematische Nachweis hat jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit des kommunalen Bundesergebnisses 1974, da die Finanzdaten dieser Gemeinden mit Hilfe eines vom Statistischen Bundesamt erstellten Umrechnungsschlüssels der neuen Haushaltssystematik angeglichen wurden.

2 Rechtsvorschriften der Länder über Zuweisungen bzw. Zuschüsse  
an die Träger der Straßenbaulasten (Finanzausgleichsgesetze)

Stand 1974

Schleswig-Holstein

Für die Finanzausgleichsmasse wird 21 v.H. des Aufkommens der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung gestellt. Von den aus der Finanzausgleichsmasse finanzierten Zuweisungen zu den Straßenbaulasten der Kreise und Gemeinden erhalten im einzelnen

1. für die Unterhaltung und Instandsetzung sowie den Um- und Ausbau der Gemeindestraßen die kreisangehörigen Gemeinden als Träger der Straßenbaulast

14 Mill. DM,

2. für die Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen und der Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen je Kilometer des zu unterhaltenden Straßennetzes

a) die Kreise und kreisfreien Städte als Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen

4 500 DM,

b) die Gemeinden als Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

6 000 DM,

3. für den Um- und Ausbau der unter 2. genannten Straßen und für Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz i.d.F. vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337), soweit Gemeinden und Kreise als Baulastträger der kreuzenden Straßen Kostenanteile zu tragen haben, sowie für andere verkehrswichtige kommunale Straßenbaumaßnahmen die Träger der Baulast den verbleibenden Betrag.

Niedersachsen

Für die Finanzausgleichsmasse stellt das Land 20,75 v.H. des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung.

Von der Ausgleichsmasse werden nach Vorwegabzug von 25 Mill. DM für Bedarfszuweisungen sowie der Mittel für nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz geförderten Gemeindestraßen

7 v.H. für Schlüsselzuweisungen nach der Straßenlänge und 9 v.H. für Straßenbauzuschüsse

verwendet.

Die Schlüsselzuweisungen nach der Straßenlänge werden durch Vervielfältigung der ermittelten Kilometerzahlen nach dem Stand vom 1. Januar des Ausgleichsjahres mit Hundertsätzen eines einheitlichen Grundbetrages errechnet. Der Grundbetrag ist so festzusetzen, daß der für Zuweisungen zu verwendende Gesamtbetrag aufgebraucht wird.

Von dem Grundbetrag erhalten:

1. kreisangehörige Gemeinden für die in ihrer Baulast stehenden Ortsdurchfahrten

a) im Zuge von Kreisstraßen  
je Kilometer 150 v.H.

b) im Zuge von Bundesstraßen oder Landesstraßen  
je Kilometer 210 v.H.

2. die Landkreise für die in ihrer Baulast stehenden Kreisstraßen

a) für jeden ersten Kilometer  
je 1 000 ihrer Einwohner 110 v.H.

b) für jeden zweiten Kilometer  
je 1000 ihrer Einwohner 145 v.H.

c) für jeden weiteren Kilometer 185 v.H.

3. die kreisfreien Städte für die in ihrer Baulast stehenden

a) Kreisstraßen je Kilometer 150 v.H.

b) Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen oder Landesstraßen  
je Kilometer 210 v.H.

Die Masse für Straßenbauzuschüsse ist zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaues kommunaler Straßen zu verwenden. 20 v.H. der Masse sind zur Gewährung von Zuschüssen für Gemeindeverbindungsstraßen an die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf die Landkreise zu verteilen. Die übrigen Mittel werden auf die Landkreise und die kreisfreien Städte verteilt. Die Landkreise haben einen angemessenen Teilbetrag für Zuschüsse zum Um- und Ausbau von Gemeindestraßen zu verwenden.

## Nordrhein-Westfalen

Die Landschaftsverbände erhalten für die Unterhaltung und Instandsetzung der in ihrer Baulast stehenden Landstraßen  
75 500 000 DM.

Der Betrag wird auf die Landschaftsverbände auf der Grundlage der Streckenlänge der zu unterhaltenden Landstraßen und eines durchschnittlichen Kilometersatzes für die Unterhaltung und Instandsetzung aufgeteilt.

Für Landstraßen mit vier Fahrspuren wird der doppelte Kilometersatz gewährt.

Die Landschaftsverbände erhalten nach Maßgabe des Haushaltsplans

a) für den kleineren Um- und Ausbau (UAI) von Landstraßen

90 000 000 DM,

b) für Neu-, Um- und Ausbau (UAII) von Landstraßen innerhalb des Grünen Netzes

409 065 000 DM,

c) für Neu-, Um- und Ausbau (UAII) von Landstraßen außerhalb des Grünen Netzes

40 000 000 DM.

Die Beträge zu a) und b) werden im Verhältnis 48 : 52 auf die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aufgeteilt.

Zu den Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht (UAIII) erhalten die Landschaftsverbände bei Baumaßnahmen

a) der Bundesfernstraßen eine Zuweisung von  
70 000 000 DM,

b) der Landstraßen von  
26 955 000 DM.

Der Betrag zu a) wird im Verhältnis der im Haushaltsjahr 1974 für Rechnung des Bundes geleisteten Ist-Ausgaben für den Neu-, Um- und Ausbau von Bundesfernstraßen, der Betrag zu b) im Verhältnis 48 : 52 auf die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aufgeteilt.

Die Gemeinden und Kreise erhalten zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 v.H. der im Haushaltsplan des Landes veranschlagten Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Es erhalten

a) die Gemeinden einen Betrag von  
298 000 000 DM,  
zuzüglich  
5 102 800 DM  
aus der Abrechnung des Haushaltsjahres 1972,

b) die Kreise einen Betrag von  
149 000 000 DM  
zuzüglich  
2 551 400 DM  
aus der Abrechnung des Haushaltsjahres 1972.

Die auf Gemeinden mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern entfallenden Beträge können den Kreisen zugewiesen werden.

Für Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise zu Maßnahmen von besonderer Verkehrsbedeutung wird ferner nach Maßgabe des Haushaltsplans über die Landschaftsverbände

a) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden im Bereich des kommunalen Straßenbaus ein Betrag von  
180 000 000 DM,

b) für Baumaßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs mit Massenverkehrsmitteln ein Betrag von  
121 880 000 DM

zur Verfügung gestellt.

Die dem Land Nordrhein-Westfalen vom Bund zu gewährenden Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden

a) für den kommunalen Straßenbau in Höhe von  
283 800 000 DM,

b) für Baumaßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs mit Massenverkehrsmitteln in Höhe von  
249 070 000 DM,

c) als Schuldendiensthilfen in Höhe von  
12 000 000 DM

für Kreditermächtigungen des Bundes aus früheren Haushaltsjahren in Höhe von  
183 970 700 DM

werden nach Maßgabe des Haushaltsplans den Gemeinden und Kreisen über die Landschaftsverbände zur Verfügung gestellt.

## Hessen

Der Finanzausgleichsmasse fließen 25 v.H. des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer (Kraft-

fahrzeugsteuerverbundmasse) zu. Der Betrag wird für die Unterhaltung, den Neu- und Ausbau kommunaler Verkehrswege sowie zur Beseitigung von Verkehrsnotständen an kommunalen Verkehrswegen verwendet.

1. Aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse eines Ausgleichsjahres werden die Beträge zur Verfügung gestellt, die erforderlich sind:

- a) für laufende Zuweisungen zur Straßenunterhaltung,
- b) für laufende Zuweisungen zum Neu- und Ausbau von Straßen,
- c) für die Durchführung des Sonderprogramms für gemeindlichen Straßenbau.

2. Der Teil der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse, der nach Leistung der bei 1. bezeichneten Zuweisungen verbleibt, wird zuzüglich eines Betrages aus der Vermögenssteuerverbundmasse für Zuweisungen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen an kommunalen Verkehrswegen verwendet.

Die Landkreise erhalten als Träger der Bau- last von Kreisstraßen jährlich folgende Zuschüsse:

1. für jeden ersten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises für die Unterhaltung 750 DM, für Neu- und Ausbau 1 550 DM,
2. für jeden zweiten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises für die Unterhaltung 1 400 DM, für Neu- und Ausbau 2 200 DM,
3. für jeden dritten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises für die Unterhaltung 2 400 DM, für Neu- und Ausbau 2 900 DM,
4. für jeden weiteren Kilometer für die Unterhaltung 2 600 DM, für Neu- und Ausbau 3 300 DM.

Die Landkreise haben an die kreisangehörigen Gemeinden, die Ortsdurchfahrten im Zuge von Kreisstraßen zu unterhalten haben, je Kilometer Ortsdurchfahrt jährlich 1 500 DM für die Unterhaltung und 2 200 DM für Neu- und Ausbau abzuführen.

Die kreisfreien Städte erhalten jährlich für jeden Kilometer der von ihnen zu unterhaltenen Kreisstraßen einen Zuschuß von 3 000 DM für die Unterhaltung und 3 300 DM für den

Neu- und Ausbau.

Gemeinden, die Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen oder von Landesstraßen zu unterhalten haben, erhalten jährlich je Kilometer Ortsdurchfahrt 3 000 DM für die Unterhaltung und 3 300 DM für den Neu-, Um- und Ausbau.

Zum Ausbau der Gemeindestraßen werden den kreisfreien Städten und Landkreisen jährlich im Rahmen der für die Durchführung des Sonderprogramms für den gemeindlichen Straßenbau aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse verfügbaren Mittel Beträge nach der Länge der in der Gemeindestraßenstatistik ausgewiesenen förderungsfähigen Gemeindestraßen nach einem einheitlichen Kilometersatz zugeteilt. Die Kreis- ausschüsse haben die auf die Landkreise entfallenden Beträge nach der Dringlichkeit der Baumaßnahmen an die kreisangehörigen Gemeinden zu verteilen.

Den Gemeinden und Landkreisen können Zuschüsse zur Beseitigung von Verkehrsnotständen gewährt werden, insbesondere

1. zum Neu- und Ausbau von Ortsdurchfahrten einschl. der Gehwege und Parkstreifen im Zuge von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen und zu anderen, vom Bund geförderten kommunalen Straßen,
2. zu Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz,
3. zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse,
4. zur nachhaltigen Verbesserung der Gemeindestraßen in den Zonenrandgemeinden.

Aus der allgemeinen Steuerverbundmasse erhält die Stadt Frankfurt vom Land zweckgebundene Zuweisungen für die überörtlichen Leistungen an den Frankfurter Verkehrsverbund.

#### Rheinland-Pfalz

Für die Finanzausgleichsmasse stellt das Land 21 v.H. des Aufkommens der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung.

Der Gesamtbetrag der zweckgebundenen Zuweisungen des Landes an die Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die Landkreise zur Unterhaltung und zum Ausbau der Kreisstraßen und Ortsdurchfahrten (allgemeine Straßenzuwei-

sungen) sowie zum Um- und Ausbau kommunaler Straßen und für Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr (besondere Straßenzuweisungen) beträgt in jedem Haushaltsjahr mindestens 35 v.H. des Ist-Aufkommens aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Vom Gesamtbetrag entfallen mindestens 51 v.H. auf allgemeine Straßenzuweisungen und der verbleibende Rest auf besondere Straßenzuweisungen. Die allgemeinen Straßenzuweisungen werden auf Grund von Straßenmeßzahlen an die Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen und Ortsdurchfahrten (Landkreise und kreisfreie Städte) verteilt. Die Straßenmeßzahlen der Landkreise und kreisfreien Städte werden ermittelt, indem die Straßenlänge wie folgt angesetzt wird:

- a) jeder erste Kilometer Kreisstraße eines Landkreises je 1 000 Einwohner mit 100 v.H.,
- b) jeder zweite Kilometer Kreisstraße eines Landkreises je 1 000 Einwohner mit 150 v.H.,
- c) jeder weitere Kilometer Kreisstraße eines Landkreises je 1 000 Einwohner mit 200 v.H.,
- d) jeder Kilometer Kreisstraße in kreisfreien Städten mit 175 v.H.,
- e) jeder Kilometer Ortsdurchfahrt im Zuge von Bundesfernstraßen und Landesstraßen, die in der Baulast einer Gemeinde stehen, mit 250 v.H.

Die besonderen Straßenzuweisungen werden für wichtige kommunale Straßenbaumaßnahmen, insbesondere an Ortsdurchfahrten, Brücken, Zubringerstraßen zu Bundesstraßen und Bundesautobahnen, zur Beseitigung von Bahnübergängen sowie für verkehrswirtschaftliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr ohne Anrechnung auf die allgemeinen Straßenzuweisungen gewährt.

#### Baden-Württemberg

Das Land stellt den Gemeinden und den Landkreisen zur Förderung der ihnen auf dem Gebiet des Straßenwesens obliegenden Aufgaben in jedem Rechnungsjahr 35 v.H. seines Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung (Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse).

Die Mittel der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse sind für laufende Zuschüsse und für

einmalige Zuschüsse zu verwenden.

Laufende Zuschüsse:

Es erhalten jährlich für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen,

- a) die Gemeinden für die Gemeindeverbindungsstraßen, die sich in ihrer Baulast befinden, einen Zuschuß von 4 200 DM je Kilometer,
- b) die Gemeinden und Landkreise für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen, die sich in ihrer Baulast befinden, einen Zuschuß von 7 500 DM je Kilometer,
- c) die Stadtkreise und die Landkreise für die Kreisstraßen, die sich in ihrer Baulast befinden, einen Zuschuß von
  - aa) 6 000 DM für jeden Kilometer bis zu der Zahl, die sich aus der Teilung der Einwohnerzahl des Stadtkreises oder Landkreises durch Tausend ergibt,
  - bb) 7 500 DM für jeden weiteren Kilometer bis zu der in Buchstabe aa) genannten Zahl,
  - cc) 9 000 DM für die restlichen Kilometer,

jedoch nur insoweit, als sie nicht schon einen Zuschuß nach Buchstabe b) erhalten.

Sind anstelle von Gemeinden oder Kreisen Zweckverbände Träger der Baulast, erhalten diese die Zuschüsse.

Einmalige Zuschüsse:

Die Gemeinden, Landkreise und Zweckverbände erhalten Zuschüsse zum Bau oder Ausbau von

- a) Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen,
- b) innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen und von verkehrswichtigen Zubringerstraßen zum überörtlichen Verkehrsnetz,
- c) sonstigen Straßen, wenn die Maßnahme aus Bundesmitteln oder aus Mitteln gefördert wird, die das Land aus dem Mehraufkommen an Mineralölsteuer erhält,
- d) Verkehrswegen und anderen Anlagen für den öffentlichen Personennahverkehr, wenn die Maßnahme aus Mitteln gefördert wird, die das Land aus dem Mehraufkommen an Mineralölsteuer

erhält,

e) Autofähren im Zuge oder zur unmittelbaren Verbindung von Straßen im Sinne der Buchstaben a) und b)

sowie Zuschüsse zu ihrem als Baulastträger der kreuzenden Straßen zu tragenden Kostenanteil an Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz i.d.F. vom 21. März 1971 (BGBl. I, S. 337) oder dem Bundeswasserstrassengesetz vom 2. April 1968 (BGBl. II, S. 173).

Zuschüsse nach d) und e) können rechtlich selbständigen Unternehmen gewährt werden, an denen überwiegend Gemeinden oder Landkreise beteiligt sind.

Laufende Zuschüsse für den Öffentlichen Personennahverkehr:

Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände, die ein Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben oder an einem rechtlich selbständigen Personennahverkehrsunternehmen des privaten Rechts allein oder zusammen mit anderen Gemeinden, Gemeindeverbänden oder Zweckverbänden mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, erhalten zum Ausgleich ihrer besonderen Belastungen jährlich eine Zuweisung.

Die Zuweisung beträgt 50 vom Hundert des Betrags, um den die durchschnittlichen Kosten, die durch die Beförderung von Studenten, Schülern und Lehrlingen entstehen, die bei angemessenen Tarifen in diesem Verkehrsbereich erzielten Erträge übersteigen. Die Kosten bestimmen sich nach den jeweils in diesem Verkehr geleisteten Personenkilometern und dem entsprechenden durchschnittlichen Kostensatz. Dabei können für den schienengebundenen und den nichtschienengebundenen Verkehr, für den Innerortsbereich und den Außenbereich und für Unternehmen unterschiedlicher Größe unterschiedliche Kostensätze festgesetzt werden.

Bei rechtlich selbständigen Personennahverkehrsunternehmen des privaten Rechts, an denen Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, fließen die Zuweisungen nach Absatz 2 den beteiligten Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden im Verhältnis ihrer Beteiligung zu.

## Bayern

Der Staat stellt 75 v.H. des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer für den kommunalen Straßenbau zur Verfügung.

Die Mittel dienen dem Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen und Gemeindestraßen sowie von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen, soweit die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten den Gemeinden obliegt. Sie dürfen bis zu maximal 45 v.H. der Gesamtmasse auch für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden, insbesondere für den Bau von den in § 4 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes vom 21. März 1961 (BGBl. I, S. 241) näher bezeichneten Einrichtungen sowie die für den S-Bahn-Bereich erforderlichen Parkplätze verwendet werden.

20 v.H. der verfügbaren Mittel werden zugunsten einer Ausgleichsmasse einbehalten, die dem Ausgleich besonderer Belastungen und der Milderung von Härten dient.

Zuweisungen erhalten:

a) Gemeinden, die Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen sind, in Höhe von 70 v.H. ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer;

b) Gemeinden der Größengruppe von Gemeinden, die Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Staatsstraßen sind, in Höhe von 50 v.H. ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer, soweit sie nicht unter Buchstabe a) fallen;

c) Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern in Höhe von 30 v.H. ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer, sofern sie nicht unter Buchstabe a) oder b) fallen;

d) Landkreise zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung ihrer Kreisstraßen nach der Länge ihres jeweiligen Kreisstraßennetzes. Der auf den (vollen) Kilometer entfallende Zuschuß beträgt 6 500 DM. Die Landkreise können aus den ihnen zufließenden Mitteln Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen von Gemeinden gewähren;

e) kreisangehörige Gemeinden mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern in Höhe von 1 200 DM je (vollen) Kilometer für ihre Gemeindestraßen; die Zuweisungen-



gen sind in erster Linie für die Straßenunterhaltung bestimmt. Des weiteren wird für diese Gemeinden eine Zuschußmasse gebildet, die zur Finanzierung des Baues oder Ausbaues der Gemeindestraßen, insbesondere der Gemeindeverbindungsstraßen bestimmt ist. Obliegt die Straßenbaulast für eine Gemeindeverbindungsstraße ausnahmsweise einem anderen Träger als einer Gemeinde, so kann auch dieser Zuweisungen erhalten.

Kreisangehörige Gemeinden im Sinne von Buchstabe c) können jedoch auf die Beteiligung am örtlichen Aufkommen verzichten. In diesem Falle gelten die Bestimmungen wie für kreisangehörige Gemeinden mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern (Buchstabe e) ). Der Verzicht muß spätestens vier Monate vor Beginn des Rechnungsjahres erklärt werden. Die Gemeinden sind auf die Dauer von fünf Jahren an diesen Verzicht gebunden.

Diejenigen Mittel, die nach Buchstabe a) und b) den Gemeinden zufließen, sollen in erster Linie für den Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und Staatsstraßen eingesetzt werden.

#### Saarland

Das Aufkommen der Kraftfahrzeugsteuer geht zu mindestens 19,64 v.H. in den garantierten Mindestanteil der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Steuereinnahmen des Saarlandes ein.

Eine Verpflichtung zur Gewährung zweckgebundener Zuweisungen an die Gemeinden und Landkreise für die Unterhaltung oder den Bau von Straßen enthält das Kommunalfinanzausgleichsgesetz nicht. Die Belastung der Kommunen durch Straßenbau und -unterhaltung wird jedoch indirekt dadurch finanziell teilweise kompensiert, daß bei der Festsetzung der Ausgangsmeßzahl zur Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden auch die Straßenlänge der verschiedenen Straßenarten berücksichtigt wird.

Der dem Hauptansatz für die Ausgangsmeßzahl zugrundeliegenden Einwohnerzahl werden dabei hinzugerechnet:

- a) für Innerortsstraßen  
für die ersten 10 angefangenen

100 m je 1,5 Einwohner

für die weiteren angefangenen

100 m je 2,5 Einwohner

b) für Außerortsstraßen (Gemeindestraßen als Verbindung zu klassifizierten Straßen oder als Verbindung zu den Gemeinden sowie zwischen Ortsteilen außerhalb der geschlossenen Ortslagen)

für die ersten 10 angefangenen

100 m je 2 Einwohner

für die weiteren angefangenen

100 m je 3 Einwohner

c) für sonstige Außerortsstraßen der Gemeinden, die nicht unter Buchstabe b) erfaßt werden und dem öffentlichen Verkehr dienen

für die ersten 10 angefangenen

100 m je 1 Einwohner

für die weiteren angefangenen

100 m je 1,5 Einwohner

d) für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landstraßen I. und II. Ordnung und von Bundesfernstraßen in Gemeinden, denen die Unterhaltungslast obliegt,

für jede angefangene

100 m 5 Einwohner.

#### Gesetzliche Regelungen im Straßenlastenausgleich:

##### Finanzausgleichsgesetz

Schleswig-Holstein	i.d.F. vom 6. Mai 1974
Niedersachsen	i.d.F. vom 10. Sept. 1973
Nordrhein-Westfalen	i.d.F. vom 7. Jan. 1974
Hessen	i.d.F. vom 2. Jan. 1974
Rheinland-Pfalz	i.d.F. vom 10. Jan. 1974
Baden-Württemberg	i.d.F. vom 6. Nov. 1973 und Änderung vom 21. Dezember 1973
Bayern	i.d.F. vom 26. März 1974
Saarland	i.d.F. vom 12. Juni 1974

### 3 Systematische Übersichten

#### 3.1 Schlüssel zu den Ausgabe-/Einnahmearten des Tabellenteils

(Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen)

Nummer	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierungsnummer	
110	Personalausgaben (Summe 111 bis 114)		
111	Beamtenbezüge  Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für planmäßige Beamte und beamtete Hilfskräfte (einschl. der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe und Widerruf)  Amts- und Grundgehälter einschließlich Stellenzulagen und Ortszuschlag - Dienstaufwandsentschädigungen - Kinderzuschlag - Abfindungen und Übergangsgelder - jährliche Sonderzuwendungen (Weihnachtszuwendungen) - Jubiläumszuwendungen - Nachversicherung für ausscheidende Beamte - Schulbeihilfen - Sterbegelder - Unterhaltszuschüsse für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	422	410,440
112	Angestelltenvergütungen  Tarifliche und übertarifliche Vergütungen - Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteil) - Beiträge zur zusätzlichen Altersversorgung - Abfindungen und Übergangsgelder - Aufwandsentschädigungen - Überstundenvergütungen - jährliche Sonderzuwendungen (Weihnachtszuwendungen) - Jubiläumszuwendungen - Schulbeihilfen	425	414,444
113	Arbeiterlöhne  Tarifliche Löhne für Arbeiter (weitere Zuordnungen wie bei Angestelltenvergütungen - vgl. Nr. 112)	426	415,445
114	Sonstige Personalausgaben  Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige - Nicht aufteilbare Personalausgaben (Zusammenfassung von Personalausgaben, die nicht den Nrn. 111 bis 113 zugeordnet werden können) - Beihilfen nach den Beihilfevorschriften für Beamte, Angestellte und Arbeiter - einmalige und laufende Unterstützungen an Beamte, Angestellte, Arbeiter, Versorgungsempfänger, Hinterbliebene usw. nach den Unterstützungsgrundsätzen - Fürsorgeleistungen - Personalbezogene Sachausgaben (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen, Sonstiges)	412,427,429, 441-443,45	40,416,448,46
121	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen  Laufende Unterhaltung eigener, gemieteter und gepachteter Gebäude, Grundstücke und Anlagen sowie von Straßen und Wegen auf den vorgenannten Grundstücken oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen	519,521	50,51
122	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume  Heizung - Beleuchtung - Elektrische Kraft - Gas - Kosten der Reinigung - Müllabfuhr - Be- und Entwässerung - Kosten für Schneeräumen und Streuen - Versicherung - Steuern und Abgaben - Sonstige Bewirtschaftungskosten	517	54
123	Mieten und Pachten  Mieten und Pachten für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke, Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	518	53

3 Systematische Übersichten

3.1 Schlüssel zu den Ausgabe-/Einnahmearten des Tabellenteils

(Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen)

Nummer	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierungsnummer	
125	Übriger laufender Sachaufwand Geschäftsbedarf - Bücher u. Zeitschriften - Post- und Fernmeldegebühren - Haltung von Fahrzeugen - Erwerb von Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen (soweit sie nicht als Vermögensausgaben nachzuweisen sind) - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände - Verbrauchsmittel - Lehr- und Lernmittel - Kosten für die Aus- und Fortbildung, Umschulung von Bediensteten und Honorare für Lehrkräfte - Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten - Dienstreisekosten - Verfügungsmittel - Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	Rest aus 51-54, 67,685	52,55-66,675- 677, 717,84
13	Baumaßnahmen Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten einschließlich der mit diesen Maßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen (Versorgungs- und Heizungsanlagen, Schutzeinrichtungen, Entwässerungsanlagen) - Abbruchs- und Aufschließungskosten - Tiefbaumaßnahmen und sonstige Maßnahmen (z.B. Straßen, Wasserläufe, Wegebau) - Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen - Baunebenkosten - dauerhafte Einbauten und Ausstattungen	7	94-96
141	Erwerb von unbeweglichen Sachen Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen - Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz - Grunderwerbsnebenkosten (z.B. Notarkosten, Vermessung, Grundstücksschätzungskosten, Grunderwerbsteuer, Renten für die Abtretung von Grundstücken)	82	932
142	Erwerb von beweglichen Sachen Erwerb von Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenständen und sonstigen beweglichen Sachen (mit bestimmter Nutzungsdauer und festgelegtem Anschaffungswert), Fahrzeugen	81	935
195	Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche) (Summe 110, 121 bis 142)		
211	Renten, Unterstützungen u.ä. Leistungen, die an die Begünstigten in bar oder durch Überweisung gezahlt werden (Als Barleistungen gelten auch Berechtigungsscheine)	681	73-78
212	Laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen Zuschüsse an Körperschaften, Verbände, Vereine u.ä. Institutionen sowie deren Anstalten und Einrichtungen, die in der Regel ihre Leistungen für private Haushalte erbringen, von ihrer Aufgabenstellung her nicht auf die Erzielung eines Gewinnes ausgerichtet sind und ihre Leistungen in erster Linie nicht gegen Entgelt erbringen	684	70
213	Übrige laufende Zuschüsse Schuldendiensthilfen, Erstattungen von Verwaltungsausgaben, sonstige Erstattungen und sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Schuldendiensthilfen und Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen	66,682,683,686, 687	715,716,725-727

3 Systematische Übersichten  
 3.1 Schlüssel zu den Ausgabe-/Einnahmearten des Tabellenteils  
 (Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen)

Nummer	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierungsnummer	
	und an Sonstige - Beiträge an supra- und internationale Organisationen, Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt		
22	Vermögensübertragungen an andere Bereiche Vermögensübertragungen soweit nicht für Investitionen - an Unternehmen (z.B. Abwrack- und Stillungsprämien) - an Sonstige im Inland - an Ausland Zuschüsse für Investitionen an öffentliche und private Unternehmen sowie an sonstige im In- und Ausland	697-699,89	985-987,991
23	Darlehen an andere Bereiche Darlehen an öffentliche und private Unternehmen sowie an Sonstige im In- und Ausland - Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	86,87	925-927
24	Erwerb von Beteiligungen und dgl. Erwerb von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen - Erwerb von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen - Ausgaben für die Heraussetzung des Kapitals von Unternehmen - Erwerb von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren	83	930
295	Zahlungen an andere Bereiche (Summe 211 bis 24)		
299	Unmittelbare Ausgaben (Summe 195 bis 295)		
31	Laufende Zuweisungen und Erstattungen an öffentlichen Bereich Schuldendiensthilfen, Erstattungen von Verwaltungsausgaben, sonstige Erstattungen und sonstige Zuweisungen	62-65	670-674,710-714, 720-724
32	Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitionszuweisungen Zuweisungen, die nach ihrer Zweckbindung zur Finanzierung von Baumaßnahmen, zum Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen und für andere Investitionsausgaben dienen	691-693,88	980-984
33	Darlehen an öffentlichen Bereich	85	920-924
395	Zahlungen an öffentlichen Bereich (Summe 31-33)		
399	Bruttoausgaben (Summe 299 und 395)		
45	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) (Summe 399 bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene)		
499	Nettoausgaben (Summe 399 bereinigt um Zahlungen vom öffentlichen Bereich)		

### 3 Systematische Übersichten

#### 3.1 Schlüssel zu den Ausgabe-/Einnahmearten des Tabellenteils (Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen)

Nummer	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierungsnummer	
51	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen - Konzessionsabgaben (Abgaben für bevorzugte Nutzungsrechte an öffentlichem Eigentum) - Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto - Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten - Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit - sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	12	13, 14, 21, 22
521	Gebühren, sonstige Entgelte Gebühren aller Art, die in Gesetzen, Verordnungen, Gebührenordnungen, Satzungen usw. für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind - tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlichen Vorschriften beruhen, einschließlich Benutzungsgebühren und -entgelten für die Inanspruchnahme von Anstalten und Einrichtungen	111	10-12
522	Übrige laufende Einnahmen Erlöse aus dem Verkauf von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen, die nicht als Vermögen erfaßt waren - sonstige Einnahmen aus Aufträgen Dritter, aus der Verwertung von Pfändern, aus Vorträgen, Gutachten u.ä. - Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen sowie sonstige Zinseinnahmen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem In- und Ausland	113, 119, 16, 27	15, 165-167, 205-207
53	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen Geldstrafen und Geldbußen einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten - sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus dem In- und Ausland	112, 26, 28	175-177, 235-237, 26
61	Veräußerung von Sachvermögen Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen (z.B. Verkauf von bebautem und unbebautem Grundbesitz, Erlöse aus Übereignungen, Verkauf anderer unbeweglicher Vermögensgegenstände) - Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, die als Vermögen erfaßt waren oder deren Verkaufserlöse im Einzelfall eine bestimmte Wertgrenze (10 000 DM) überschreitet	131, 132	340, 345
62	Veräußerung von Beteiligungen Erlöse aus der Veräußerung von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen, Einnahmen aus der Herabsetzung des Kapitals oder der Abwicklung von Unternehmen, Verwendung von Kapitalbeständen, Rückzahlung von Betriebsmitteln, Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren - Kapitalrückzahlungen	133, 134	33
63	Übrige Einnahmen Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen - Darlehensrückflüsse, Vermögensübertragungen, Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen von Unternehmen sowie aus dem In- und Ausland	14, 18, 297-299, 34	325-327, 35, 365-367
699	Unmittelbare Einnahmen (Summe 51 bis 63)		

### 3 Systematische Übersichten

#### 3.2 Schlüssel zu den Aufgabenbereichen des Tabellenteils

Veröffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktionsziffer	Gliederungsnummer
5001	Verkehrs- und Nachrichtenwesen (Summe 5002,5009,5012,5013,5016,5017, 5020,5021)	7	63,65,66,68
5002	Straßen einschl. Verwaltung (Summe 5003 bis 5008)	72,711	63,65,66,68
5003	Bundesautobahnen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Auto- bahnen	721	-
5004	Bundes- und Landesstraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Bun- des-, Landes- und Staatsstraßen sowie der dazugehörigen Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen Zuweisungen des Bundes zum Bau oder Ausbau von Zubringer- straßen zu Bundesautobahnen im Zuge von öffentlichen Straßen zum Bau, Ausbau und zur Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit In- frastrukturmaßnahmen	722,723	66
5005	Kreisstraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kreis- straßen sowie die dazugehörigen Nebenan- lagen und Ortsdurchfahrten Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände für Straßenbau und -unterhal- tung aus dem Kraftfahrzeugsteuer- bund	724	65
5006	Gemeindestraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Ge- meindestraßen, Wege, Plätze und Brücken Zuweisungen an Gemeinden/Gv. für Straßen- bau und -unterhaltung  Kommunale Bauhöfe, Basaltwerke usw., die überwiegend dem Straßenbau dienen Winterdienst der Gemeindestraßen	725	63
5007	Sonstiges Bauhöfe der Stadtstaaten Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffent- lichen Parkhäuser und Parkplätze Übrige Maßnahmen für den Straßenverkehr und das Straßenwesen, Verkehrserleich- terungen usw. Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr (Verkehrserziehung, Maßnahmen zur Vermeidung der Verkehrs- unfälle) Sonstige oder nicht aufgegliederte Maß- nahmen auf dem Gebiet des Straßenver- kehrs z.B.: Veröffentlichungen, Beschaffung tech- nischen und wissenschaftlichen Materials auf dem Gebiet des Straßenwesens Internationaler Verband der Straßenkon- gresse	729	68
5008	Verwaltung der Straßen und Brücken Landesamt für Straßenbau Straßenbaudirektion Straßenbauamt Autobahnamt	711	-

### 3 Systematische Übersichten

#### 3.2 Schlüssel zu den Aufgabenbereichen des Tabellenteils

Veröffentl. Tabelle Nr.		Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktionsziffer	Gliederungsnummer
5009	Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung (Summe 5010 und 5011)	73,712	-
5010	Wasserstraßen und Häfen  Neubau, Ausbau, Unterhaltung und Betrieb der Wasserstraßen einschl. der dazugehörigen Anlagen, Häfen, Schifffahrtssicherung, See- zeichendienst, Lotsenwesen, hydrographischer Dienst, Schleppdienst usw. Wasserstraßen im Binnenbereich Wasserstraßen im Küstenbereich Seewasserstraßen Beteiligung an der Finanzierung des Aus- baues von Schifffahrtsstraßen durch Ge- sellschaften (Rhein-Main-Donau-AG, Neckar-AG, Mittelweser-AG, Internationale Mosel-GmbH) Durchführung der Schiffssicherheitsvorschrif- ten (Beiträge an Berufsgenossenschaften) Besondere Einrichtungen, z.B.: Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz Deutsches hydrographisches Institut, Hamburg Häfen- und Umschlagseinrichtungen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen) Förderung der Binnen- und Seeschifffahrt, z.B.: Zinszuschüsse, Darlehen, Abwrackhilfen	73	-
5011	Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen  Bundeswasser- und Schifffahrtsverwaltung Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bundesoberseeamt Bundesamt für Schiffsvermessung, Hamburg Wasserstraßenmaschinenamt, Kanalamt Hafen- und Schifffahrtsverwaltungen, Strom- und Hafengebäudeamt, Amt für Hafen und Schiff- fahrt, Wasser- und Schifffahrtsamt, Wasser- bauamt, Kosten für die Abnahme nautischer Patente	712	-
5012	Schienenverkehr  Zuschüsse, Darlehen und Beihilfen zu Maß- nahmen der Verbesserung des Schienenverkehrs bundeseigener und nichtbundeseigener Eisen- bahnen (soweit nicht eigene Wirtschafts- unternehmen)  Beiträge für die Unterhaltung und den Be- trieb höhengleicher Kreuzungen von Bundes- straßen mit Eisenbahnstrecken  Beiträge des Bundes zur Finanzierung von U-Bahn-Bauten  Betriebsbeihilfen für Verkehrsbetriebe zur Verbilligung von Gasöl zum Betrieb von schienengebundenen Fahrzeugen  Sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet des Schienenverkehrs	74	-
5013	Luftfahrt (Summe 5014 und 5015)	75	-
5014	Flugsicherung  Bundesanstalt für Flugsicherung Sonstige Förderungsmaßnahmen der Flugsicher- heit Beitrag an die Internationale Zivilluftfahrt- Organisation (ICAO) Beitrag an die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt	751	-

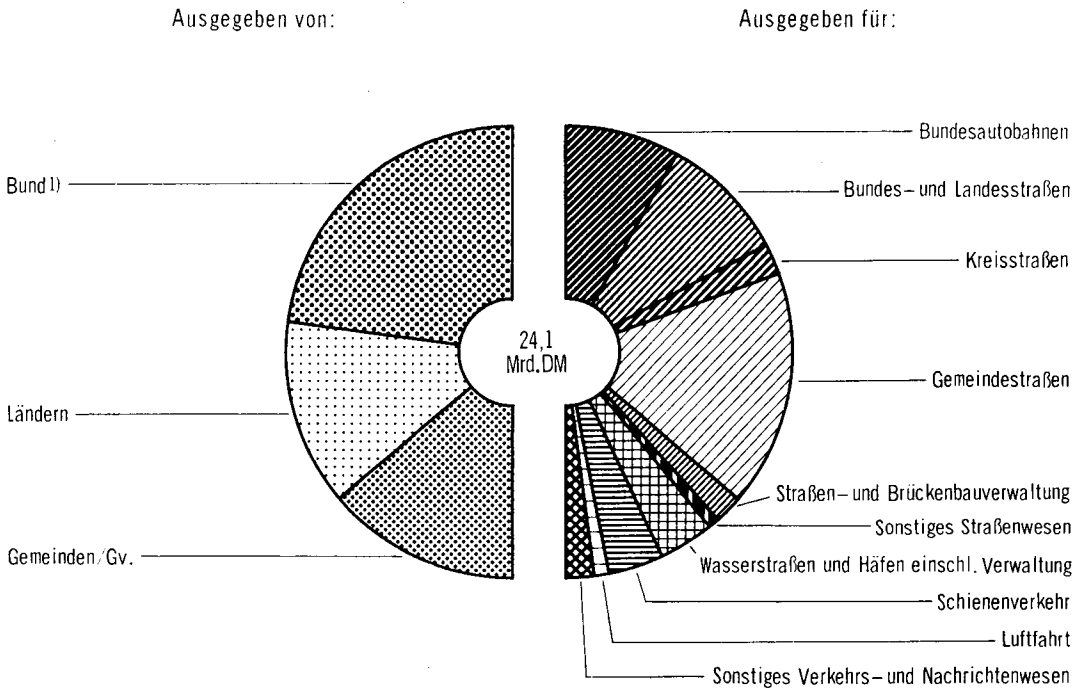
## 3 Systematische Übersichten

## 3.2 Schlüssel zu den Aufgabenbereichen des Tabellenteils

Veröffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktionsziffer	Gliederungsnummer
5015	Sonstiges Luftfahrt-Bundesamt  Sonstige Maßnahmen zur Förderung der Luftfahrt, z.B.: Beihilfen zum Bau von Flugzeughallen, zur Beschaffung von Luftfahrtgeräten usw. Förderung des Luftreiseverkehrs mit Berlin Zuschüsse an Organisationen zur Förderung der Luftfahrt	759	-
5016	Wetterdienst  Anstalt "Deutscher Wetterdienst", Offenbach (Main)  Sonstige Aufwendungen auf dem Gebiet der Meteorologie, z.B.: Beiträge an meteorologische Organisationen Zuschuß zu den Kosten des Wetterbeobachtungs- und Rettungsdienstes	76	-
5017	Nachrichtenwesen (Summe 5018 und 5019)	77	-
5018	Post- und Fernmeldewesen  Die Zahlungen von der/an die Deutsche Bundespost werden in dem in diesem Band nicht enthaltenen Aufgabenbereich "Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen" nachgewiesen	771	-
5019	Rundfunkanstalten und Fernsehen	772	-
5020	Sonstige Bereiche  Nicht aufgeteilte Maßnahmen zur allgemeinen Förderung des Verkehrs, z.B.: Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen Förderung allgemein-wirtschaftlicher Zwecke auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung usw. Betriebsbeihilfen zur Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin Betriebsbeihilfen für den Werkfernverkehr und Lastkraftwagen Zuschüsse an die Nürburgring GmbH	78	-
5021	Sonstige Verwaltung  Sonstige Verwaltungsbehörden, z.B.: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg Bundesanstalt für Straßenwesen	719	-



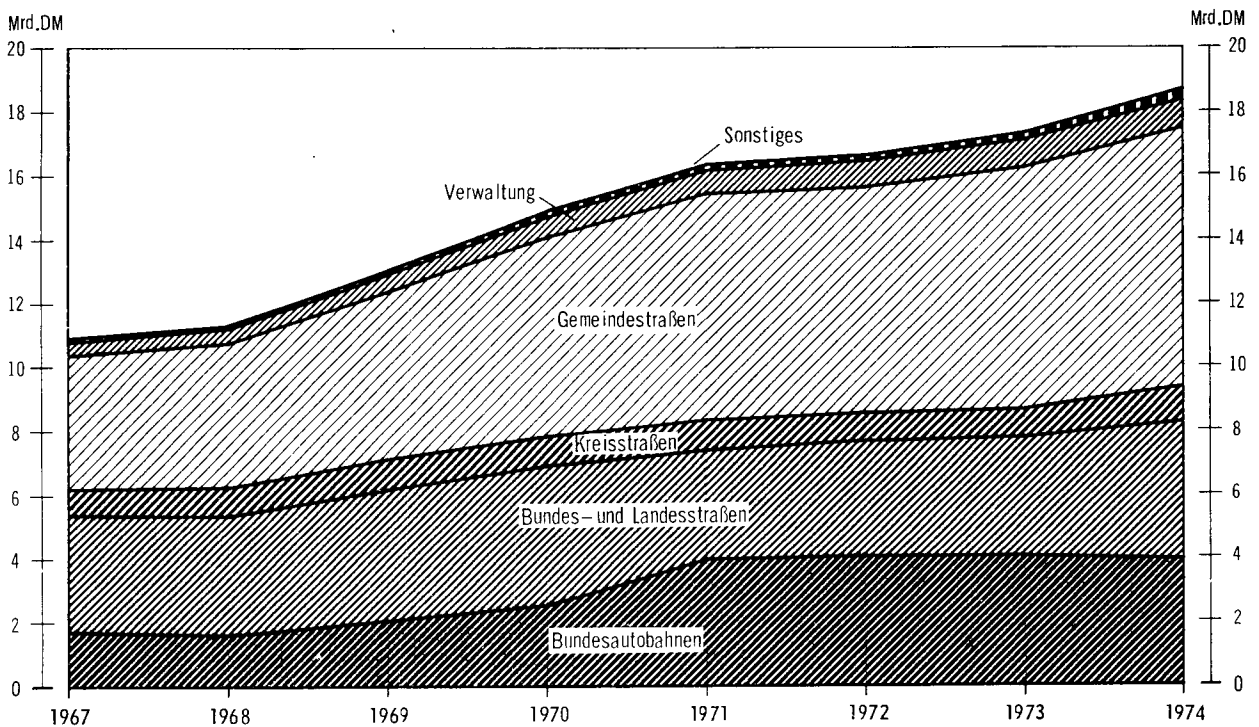
### AUSGABEN FÜR DAS VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN 1974



Statistisches Bundesamt 78 0078

1) Einschl. ERP-Sondervermögen und Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.

### AUSGABEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE FÜR STRASSEN 1967 BIS 1974



Statistisches Bundesamt 78 0079



## Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen 1970 bis 1974 .....	28
1.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen nach Körperschaftsgruppen und Aufgabenbereichen 1973 und 1974 .....	28
1.3 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten 1973 und 1974 .....	30
1.4 Ausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen 1973 und 1974 .....	32
2 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1974 nach Aufgabenbereichen und ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten	
Veröffentl.- Tabelle Nr.	
5001 Verkehrs- und Nachrichtenwesen insgesamt .....	34
5002 Straßen einschl. Verwaltung .....	34
5003 Bundesautobahnen .....	38
5004 Bundes- und Landesstraßen .....	38
5005 Kreisstraßen .....	42
5006 Gemeindestraßen .....	42
5007 Sonstiges .....	46
5008 Straßen- und Brückenbau (Verwaltung) .....	46
5009 Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung .....	50
5010 Wasserstraßen und Häfen .....	50
5011 Wasserstraßen und Häfen (Verwaltung) .....	54
5012 Schienenverkehr .....	54
5013 Luftfahrt .....	58
5014 Flugsicherung .....	58
5015 Sonstiges .....	62
5016 Wetterdienst .....	62
5017 Nachrichtenwesen .....	66
5018 Post- und Fernmeldewesen .....	66
5019 Rundfunkanstalten und Fernsehen .....	70
5020 Sonstige Bereiche .....	70
5021 Sonstiges (Verwaltung) .....	74

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen

nach Aufgabenbereichen

Jahr	Insgesamt	Straßen einschl. Verwaltung	Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung	Schiene- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen
Mill. DM						
1970	17 585,3	14 891,6	1 117,2	570,5	296,5	709,5
1971	19 850,6	16 347,6	1 300,9	894,1	358,8	949,2
1972	20 807,0	16 623,5	1 437,3	1 453,6	427,9	864,7
1973	21 645,9	17 324,3	1 462,6	1 614,9	425,4	818,9
1974 a	24 062,8	18 741,2	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2
1974 b	23 012,3	17 690,7	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2
DM je Einwohner						
1970	286,06	242,24	18,17	9,28	4,82	11,54
1971	323,86	266,71	21,22	14,59	5,85	15,49
1972	337,38	269,55	23,31	23,57	6,94	14,02
1973	349,31	279,57	23,60	26,06	6,86	13,22
1974 a	387,85	302,08	31,67	30,43	7,91	15,77
1974 b	370,92	285,15	31,67	30,43	7,91	15,77
Anteile der Aufgabenbereiche in %						
1970	100	84,7	6,4	3,2	1,7	4,0
1971	100	82,4	6,6	4,5	1,8	4,8
1972	100	79,9	6,9	7,0	2,1	4,2
1973	100	80,0	6,8	7,5	2,0	3,8
1974 a	100	77,9	8,2	7,8	2,0	4,1
1974 b	100	76,9	8,5	8,2	2,1	4,3

1.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen

nach Körperschaftsgruppen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Jahr	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	ERP-Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv.	Zweck- verbände
Mill. DM							
<u>Straßen einschl. Verwaltung</u> ...	1973	17 324,3	6 861,3	+ 4,7	4 510,6	5 957,1	-
	1974 a	18 741,2	6 931,5	+ 4,6	5 167,5	6 646,8	-
	1974 b	17 690,7	6 931,5	+ 4,6	5 167,5	5 595,1	1,1
Bundesautobahnen .....	1973	4 067,2	3 974,9	-	92,3	-	-
	1974 a	3 926,6	3 832,8	-	93,8	-	-
	1974 b	3 926,6	3 832,8	-	93,8	-	-
Bundes- und Landesstraßen ...	1973	3 714,5	1 744,7	-	1 918,1	51,7	-
	1974 a	4 369,0	1 944,0	-	2 188,4	236,6	-
	1974 b	4 353,5	1 944,0	-	2 188,4	221,1	-
Kreisstraßen .....	1973	852,5	-	-	507,4	345,2	-
	1974 a	1 047,7	-	-	645,1	402,6	-
	1974 b	1 040,2	-	-	645,1	395,1	-
Gemeindestraßen .....	1973	7 588,0	1 140,3	+ 4,7	1 393,5	5 058,9	-
	1974 a	8 134,0	1 153,5	+ 4,6	1 608,6	5 376,6	-
	1974 b	7 651,8	1 153,5	+ 4,6	1 608,6	4 893,3	1,1
Verwaltung .....	1973	902,4	-	-	584,0	318,4	-
	1974 a	938,2	-	-	604,8	333,4	-
	1974 b	604,8	-	-	604,8	-	-
Sonstiges .....	1973	199,7	1,5	-	15,3	182,9	-
	1974 a	325,8	1,2	-	26,8	297,7	-
	1974 b	113,7	1,2	-	26,8	85,6	-
<u>Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung</u> .....	1973	1 462,6	993,9	55,3	413,3	-	-
	1974 a	1 965,1	1 405,9	59,4	499,8	-	-
	1974 b	1 965,1	1 405,9	59,4	499,8	-	-
<u>Schieneverkehr</u> .....	1973	1 614,9	1 051,8	+ 3,8	566,9	-	-
	1974 a	1 887,8	1 270,2	+ 7,0	624,6	-	-
	1974 b	1 887,8	1 270,2	+ 7,0	624,6	-	-
<u>Luftfahrt</u> .....	1973	425,4	374,3	-	51,0	-	-
	1974 a	490,5	447,3	-	43,2	-	-
	1974 b	490,5	447,3	-	43,2	-	-
<u>Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u> .....	1973	818,9	773,2	-	16,7	29,0	-
	1974 a	978,2	925,2	-	53,0	-	-
	1974 b	978,2	925,2	-	53,0	-	-
Insgesamt ...	1973	21 645,9	10 054,6	46,8	5 558,4	5 986,1	-
	1974 a	24 062,8	10 980,2	47,7	6 388,2	6 646,8	-
	1974 b	23 012,3	10 980,2	47,7	6 388,2	5 595,1	1,1

1) Einschl. Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt. - b) Neue Darstellungsmethode.

1 Zusammenfassende Übersichten  
1.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen  
nach Körperschaftsgruppen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Jahr	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	ERP-Sondervermögen	Länder	Gemeinden/ Gv.	Zweckverbände
Anteile der Aufgabenbereiche in %							
<u>Straßen einschl. Verwaltung</u> .....	1973	80,0	68,2	+ 10,0	81,1	99,5	-
	1974 a	77,9	63,1	+ 9,6	80,9	100	-
	1974 b	76,9	63,1	+ 9,6	80,9	100	100
<u>Bundesautobahnen</u> .....	1973	18,8	39,5	-	1,7	-	-
	1974 a	16,3	34,9	-	1,5	-	-
	1974 b	17,1	34,9	-	1,5	-	-
<u>Bundes- und Landesstraßen</u> .....	1973	17,2	17,4	-	34,5	0,9	-
	1974 a	18,2	17,7	-	34,3	3,6	-
	1974 b	18,9	17,7	-	34,3	4,0	-
<u>Kreisstraßen</u> .....	1973	3,9	-	-	9,1	5,8	-
	1974 a	4,4	-	-	10,1	6,1	-
	1974 b	4,5	-	-	10,1	7,1	-
<u>Gemeindestraßen</u> .....	1973	35,1	11,3	+ 10,0	25,1	84,5	-
	1974 a	32,5	10,5	+ 9,6	25,2	76,3	-
	1974 b	33,3	10,5	+ 9,6	25,2	87,5	100
<u>Verwaltung</u> .....	1973	4,2	-	-	10,5	5,3	-
	1974 a	5,2	-	-	9,5	9,6	-
	1974 b	2,6	-	-	9,5	-	-
<u>Sonstiges</u> .....	1973	0,9	0,0	-	0,3	3,1	-
	1974 a	1,4	0,0	-	0,4	4,5	-
	1974 b	0,5	0,0	-	0,4	1,5	-
<u>Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung</u> .....	1973	6,8	9,9	118,2	7,4	-	-
	1974 a	8,2	12,8	124,5	7,8	-	-
	1974 b	8,5	12,8	124,5	7,8	-	-
<u>Schieneverkehr</u> .....	1973	7,5	10,5	+ 8,1	10,2	-	-
	1974 a	7,8	11,6	+ 14,7	9,8	-	-
	1974 b	8,2	11,6	+ 14,7	9,8	-	-
<u>Luftfahrt</u> .....	1973	2,0	3,7	-	0,9	-	-
	1974 a	2,0	4,1	-	0,7	-	-
	1974 b	2,1	4,1	-	0,7	-	-
<u>Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u> .....	1973	3,8	7,7	-	0,3	0,5	-
	1974 a	4,1	8,4	-	0,8	-	-
	1974 b	4,3	8,4	-	0,8	-	-
Insgesamt ...	1973	100	100	100	100	100	-
	1974 a	100	100	100	100	100	-
	1974 b	100	100	100	100	100	100

Anteile der Körperschaftsgruppen in %

<u>Straßen einschl. Verwaltung</u> .....	1973	100	39,6	+ 0,0	26,0	34,4	-
	1974 a	100	37,0	+ 0,0	27,6	35,5	-
	1974 b	100	39,2	+ 0,0	29,2	31,6	0,0
<u>Bundesautobahnen</u> .....	1973	100	97,7	-	2,3	-	-
	1974 a	100	97,6	-	2,4	-	-
	1974 b	100	97,6	-	2,4	-	-
<u>Bundes- und Landesstraßen</u> .....	1973	100	47,0	-	51,6	1,4	-
	1974 a	100	44,5	-	50,1	5,4	-
	1974 b	100	44,7	-	50,3	5,1	-
<u>Kreisstraßen</u> .....	1973	100	-	-	59,5	40,5	-
	1974 a	100	-	-	61,6	38,4	-
	1974 b	100	-	-	62,0	38,0	-
<u>Gemeindestraßen</u> .....	1973	100	15,0	+ 0,1	18,4	66,7	-
	1974 a	100	14,7	+ 0,1	21,0	64,8	-
	1974 b	100	15,1	+ 0,1	20,5	63,9	0,0
<u>Verwaltung</u> .....	1973	100	-	-	64,7	35,3	-
	1974 a	100	-	-	48,8	51,2	-
	1974 b	100	-	-	100,0	-	-
<u>Sonstiges</u> .....	1973	100	0,8	-	7,7	91,6	-
	1974 a	100	0,4	-	8,2	91,4	-
	1974 b	100	1,1	-	23,6	75,3	-
<u>Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung</u> .....	1973	100	68,0	3,8	28,3	-	-
	1974 a	100	71,5	3,0	25,4	-	-
	1974 b	100	71,5	3,0	25,4	-	-
<u>Schieneverkehr</u> .....	1973	100	65,1	+ 0,2	35,1	-	-
	1974 a	100	67,3	+ 0,4	33,1	-	-
	1974 b	100	67,3	+ 0,4	33,1	-	-
<u>Luftfahrt</u> .....	1973	100	88,0	-	12,0	-	-
	1974 a	100	91,2	-	8,8	-	-
	1974 b	100	91,2	-	8,8	-	-
<u>Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u> .....	1973	100	94,4	-	2,0	3,5	-
	1974 a	100	94,6	-	5,4	-	-
	1974 b	100	94,6	-	5,4	-	-
Insgesamt ...	1973	100	46,5	0,2	25,7	27,7	-
	1974 a	100	45,6	0,2	26,5	27,6	-
	1974 b	100	47,7	0,2	27,8	24,3	0,0

1) Einschl. Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt. - b) Neue Darstellungsmethode.

1 Zusammenfassende  
1.3 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Jahr	Insgesamt	Straßen einschl.		
				zusammen	Bundesautobahnen	Bundes- und Landesstraßen
						Mill.
1	Personalausgaben .....	1973	3 014,3	2 265,0	35,7	493,2
2		1974	2 678,7	1 819,7	38,8	461,3
3	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen .....	1973	1 564,8	1 401,2	170,6	342,5
4		1974	1 685,0	1 493,3	198,7	390,6
5	Übriger laufender Sachaufwand .....	1973	1 001,8	775,8	9,1	70,6
6		1974	691,9	451,7	10,8	66,3
7	Laufende Zahlungen an andere Bereiche .....	1973	814,4	1,7	0,3	0,2
8		1974	1 007,9	3,3	0,2	0,5
9	Baumaßnahmen .....	1973	12 311,5	11 639,5	3 050,2	2 402,2
10		1974	13 704,2	12 946,2	3 172,1	3 485,5
11	Erwerb von unbeweglichem und beweglichem Vermögen .....	1973	1 485,0	1 364,2	461,9	283,0
12		1974	1 445,8	1 315,9	392,5	363,8
13	Vermögensübertragungen und Darlehen an andere Bereiche, Beteiligungen .....	1973	1 064,8	114,0	27,9	1,8
14		1974	1 278,1	76,1	0,1	10,6
15	Saldo des Zahlungsverkehrs .....	1973	- 389,3	+ 237,1	- 311,5	- 121,0
16		1974	- 520,8	+ 415,6	- 113,3	+ 425,0
17	Insgesamt ...	1973	21 645,9	17 324,3	4 067,2	3 714,5
18		1974	23 012,3	17 690,7	3 926,6	4 353,5

Anteile der Ausgabe

19	Personalausgaben .....	1973	13,9	13,1	0,9	13,3
20		1974	11,6	10,3	1,0	10,6
21	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen .....	1973	7,2	8,1	4,2	9,2
22		1974	7,3	8,4	5,1	9,0
23	Übriger laufender Sachaufwand .....	1973	4,6	4,5	0,2	1,9
24		1974	3,0	2,6	0,3	1,5
25	Laufende Zahlungen an andere Bereiche .....	1973	3,8	0,0	0,0	0,0
26		1974	4,4	0,0	0,0	0,0
27	Baumaßnahmen .....	1973	56,9	67,2	75,0	64,7
28		1974	59,6	73,2	80,8	80,1
29	Erwerb von unbeweglichem und beweglichem Vermögen .....	1973	6,9	7,9	11,4	7,6
30		1974	6,3	7,4	10,0	8,4
31	Vermögensübertragungen und Darlehen an andere Bereiche, Beteiligungen .....	1973	4,9	0,7	0,7	0,0
32		1974	5,6	0,4	0,0	0,2
33	Saldo des Zahlungsverkehrs .....	1973	- 1,9	+ 1,4	- 7,7	- 3,3
34		1974	- 2,3	+ 2,3	- 2,9	+ 9,8
35	Insgesamt ...	1973	100	100	100	100
36		1974	100	100	100	100

Übersichten

Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Verwaltung				Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung	Schienen- verkehr	Luft- fahrt	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Lfd. Nr.
Kreis- straßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung	Sonstiges					
194,2	745,2	703,1	93,5	548,2	0,2	100,3	100,6	1
226,4	626,9	460,9	5,4	626,5	0,3	123,2	109,0	2
137,6	727,6	18,5	4,4	160,8	1,4	0,3	1,1	3
164,0	724,2	1,7	14,1	188,8	1,5	0,5	1,0	4
30,0	482,2	127,0	56,9	54,0	2,6	106,8	62,6	5
26,2	249,0	73,9	25,6	56,9	3,6	115,8	63,9	6
-	0,1	0,8	0,4	42,6	231,5	77,6	461,0	7
0,2	0,6	0,2	1,6	53,8	305,3	133,4	512,0	8
630,5	5 424,9	100,3	31,4	599,1	1,6	13,0	59,3	9
904,0	5 220,4	98,1	66,2	687,2	2,9	22,2	45,6	10
53,0	537,6	12,4	16,4	22,3	0,0	89,6	9,0	11
80,8	465,1	7,7	6,0	27,8	0,0	72,4	29,7	12
0,6	81,8	-	1,9	221,9	526,0	38,1	164,7	13
2,0	39,8	-	23,6	330,1	657,6	21,5	192,7	14
+ 193,3	+ 411,4	+ 59,7	+ 5,2	+ 186,3	- 851,6	+ 0,3	+ 39,4	15
+ 363,4	- 325,9	+ 37,7	+ 28,8	+ 6,0	- 916,6	- 1,6	- 24,3	16
852,5	7 588,0	902,4	199,7	1 462,6	1 614,9	425,4	818,9	17
1 040,2	7 651,8	604,8	113,7	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2	18
arten in %								
22,8	9,8	77,9	46,8	37,5	0,0	23,6	12,3	19
21,8	8,2	76,2	4,7	31,9	0,0	25,1	11,1	20
16,1	9,6	2,1	2,2	11,0	0,1	0,1	0,1	21
15,8	9,5	0,3	12,4	9,6	0,1	0,1	0,1	22
3,5	6,4	14,1	28,5	3,7	0,2	25,1	7,6	23
2,5	3,3	12,2	22,5	2,9	0,2	23,6	6,5	24
-	0,0	0,1	0,2	2,9	14,3	18,2	56,3	25
0,0	0,0	0,0	1,4	2,7	16,2	27,2	52,3	26
74,0	71,5	11,1	15,7	41,0	0,1	3,1	7,2	27
86,9	68,2	16,2	58,2	35,0	0,2	4,5	4,7	28
6,2	7,1	1,4	8,2	1,5	0,0	21,1	1,1	29
7,8	6,1	1,3	5,3	1,4	0,0	14,8	3,0	30
0,1	1,1	-	1,0	15,2	32,6	9,0	20,2	31
0,2	0,5	-	20,8	16,8	34,8	4,4	19,7	32
+ 22,7	+ 5,4	+ 6,6	+ 2,6	+ 12,7	- 52,7	+ 0,1	+ 4,8	33
+ 34,9	- 4,3	+ 6,2	+ 25,3	+ 0,3	- 48,6	- 0,3	- 2,6	34
100	100	100	100	100	100	100	100	35
100	100	100	100	100	100	100	100	36

1 Zusammenfassende  
1.4 Ausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. für das

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt	Straßen einschl.		
				zusammen	Bundesautobahnen	Bundes- und Landesstraßen
						Mill.
1	Schleswig-Holstein .....	1973	415,6	384,9	-	58,7
2		1974	407,6	375,9	-	63,0
3	Niedersachsen .....	1973	1 218,4	1 072,5	9,5	160,2
4		1974	1 325,7	1 165,4	10,5	253,3
5	Nordrhein-Westfalen .....	1973	3 129,6	2 693,6	-	630,1
6		1974	2 833,9	2 370,9	-	702,2
7	Hessen .....	1973	1 070,7	1 020,5	-	158,2
8		1974	1 185,1	1 116,7	-	287,9
9	Rheinland-Pfalz .....	1973	720,0	703,6	18,9	234,4
10		1974	789,5	766,0	23,0	247,9
11	Baden-Württemberg .....	1973	1 932,8	1 825,0	-	342,1
12		1974	2 036,1	1 912,6	0,0	383,4
13	Bayern .....	1973	2 129,4	2 093,2	16,8	332,4
14		1974	2 272,2	2 227,3	17,3	409,7
15	Saarland .....	1973	172,6	170,7	+ 1,2	42,3
16		1974	190,7	184,5	1,8	44,9
17	Hamburg .....	1973	439,7	208,0	51,5	10,1
18		1974	532,1	257,7	42,6	16,0
19	Bremen .....	1973	87,4	71,4	-	1,3
20		1974	96,5	80,0	-	1,3
21	Berlin (West) .....	1973	228,3	224,4	+ 3,2	-
22		1974	314,0	305,5	+ 1,4	-
23	Länder und Gemeinden/Gv. insgesamt .....	1973	11 544,5	10 467,7	92,3	1 969,8
24		1974	11 983,3	10 762,7	93,8	2 409,5
						DM je
25	Schleswig-Holstein .....	1973	161,47	149,55	-	22,81
26		1974	157,84	145,57	-	24,40
27	Niedersachsen .....	1973	168,36	148,20	1,31	22,14
28		1974	182,55	160,47	1,45	34,88
29	Nordrhein-Westfalen .....	1973	181,78	156,46	-	36,60
30		1974	164,52	137,64	-	40,77
31	Hessen .....	1973	192,63	183,60	-	28,46
32		1974	212,38	200,12	-	51,59
33	Rheinland-Pfalz .....	1973	194,68	190,25	5,11	63,38
34		1974	213,63	207,27	6,22	67,08
35	Baden-Württemberg .....	1973	209,84	198,14	-	37,14
36		1974	220,41	207,04	0,00	41,51
37	Bayern .....	1973	196,88	193,53	1,55	30,73
38		1974	209,46	205,31	1,59	37,77
39	Saarland .....	1973	154,71	153,00	+ 1,08	37,91
40		1974	172,07	166,48	1,62	40,51
41	Hamburg .....	1973	250,21	118,36	29,31	5,75
42		1974	305,38	147,90	24,45	9,18
43	Bremen .....	1973	119,50	97,62	-	1,78
44		1974	132,86	110,14	-	1,79
45	Berlin (West) .....	1973	111,22	109,32	+ 1,56	-
46		1974	154,48	150,30	+ 0,69	-
47	Länder und Gemeinden/Gv. insgesamt .....	1973	186,30	168,92	1,49	31,79
48		1974	193,15	173,48	1,51	38,84



Übersichten

Verkehrs- und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen

Verwaltung				Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung	Schienen- verkehr	Luft- fahrt	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Lfd. Nr.
Kreis- straßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung	Sonstiges					
59,3	211,2	50,2	5,4	18,0	5,5	3,3	3,9	1
74,9	185,8	53,4	+ 1,2	20,4	9,7	1,4	0,3	2
226,9	594,2	61,6	20,2	104,0	27,9	11,0	2,9	3
269,0	565,9	54,4	12,3	128,5	26,7	5,1	0,0	4
154,4	1 668,7	195,5	44,8	29,6	369,3	29,5	7,6	5
190,2	1 444,2	0,3	34,1	43,3	403,8	13,8	2,0	6
44,8	600,5	196,9	20,1	0,3	46,1	0,8	3,0	7
92,5	594,2	126,3	15,9	0,9	56,3	10,3	0,8	8
108,6	284,2	51,5	5,9	6,2	8,4	0,5	1,3	9
55,9	389,5	49,1	0,6	3,8	17,4	0,9	1,5	10
67,6	1 225,2	127,2	62,9	18,9	73,2	2,9	12,6	11
134,6	1 267,6	107,0	20,2	19,7	64,8	5,0	34,0	12
175,0	1 441,4	93,1	34,6	27,0	4,0	1,8	3,4	13
197,6	1 507,4	76,4	19,0	30,5	11,5	1,8	1,1	14
15,9	92,5	18,8	2,4	-	1,2	0,8	0,0	15
25,6	99,2	13,0	0,1	1,7	1,1	3,3	-	16
-	109,7	36,6	-	202,7	29,0	0,0	0,0	17
-	158,9	39,6	0,7	245,4	29,0	0,0	-	18
-	54,3	15,2	0,7	5,1	0,2	0,2	10,5	19
-	57,5	18,8	2,4	3,9	+ 0,1	0,2	12,6	20
-	170,5	55,8	1,2	1,4	2,0	0,2	0,3	21
-	231,9	66,6	8,5	1,7	4,4	1,4	0,9	22
852,6	6 452,4	902,4	198,2	413,3	566,9	51,0	45,7	23
1 040,2	6 501,9	604,8	112,5	499,8	624,6	43,2	53,0	24
<b>Einwohner</b>								
23,04	82,06	19,50	2,10	6,99	2,14	1,28	1,52	25
29,00	71,95	20,68	+ 0,46	7,90	3,76	0,54	0,12	26
31,35	82,11	8,51	2,79	14,37	3,86	1,52	0,40	27
37,04	77,92	7,49	1,69	17,69	3,68	0,70	0,00	28
8,97	96,93	11,36	2,60	1,72	21,45	1,71	0,44	29
11,04	83,84	0,02	1,98	2,51	23,44	0,80	0,12	30
8,06	108,04	35,43	3,62	0,05	8,29	0,14	0,54	31
16,58	106,49	22,63	2,85	0,16	10,09	1,85	0,14	32
29,36	76,85	13,93	1,60	1,68	2,27	0,14	0,35	33
15,13	105,39	13,29	0,16	1,03	4,71	0,24	0,41	34
7,34	133,02	13,81	6,83	2,05	7,95	0,31	1,37	35
14,57	137,22	11,58	2,19	2,13	7,01	0,54	3,68	36
16,18	133,27	8,61	3,20	2,50	0,37	0,17	0,31	37
18,22	138,96	7,04	1,75	2,81	1,06	0,17	0,10	38
14,25	82,91	16,85	2,15	-	1,08	0,72	0,00	39
23,10	89,51	11,73	0,09	1,53	0,99	2,98	-	40
-	62,42	20,83	-	115,34	16,50	0,00	0,00	41
-	91,20	22,73	0,40	140,84	16,64	0,00	-	42
-	74,24	20,78	0,96	6,97	0,27	0,27	14,36	43
-	79,16	25,88	3,30	5,37	+ 0,14	0,28	17,35	44
-	83,06	27,18	0,58	0,68	0,97	0,10	0,15	45
-	114,09	32,77	4,18	0,84	2,16	0,69	0,44	46
13,76	104,13	14,56	3,20	6,67	9,15	0,82	0,74	47
16,77	104,80	9,75	1,81	8,06	10,07	0,70	0,85	48

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	T 000				
		INSGESAM 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5001 VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	2 678 669	725 836	725 836	-	1 616
111	BEAMTENBEZUEGE	361 992	193 863	193 863	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	752 470	229 778	229 778	-	123
113	ARBEITERLOEHNE	1 391 979	289 213	289 213	-	1 465
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	172 228	12 982	12 982	-	28
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 685 001	470 242	470 242	-	455
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	65 493	10 851	10 851	-	12
123	MIETEN UND PACTEN	31 631	14 442	14 442	-	9
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	594 796	168 481	168 481	-	489
13	BAUMASSNAHMEN	13 704 173	5 104 002	5 104 002	-	1 673
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	1 184 020	558 094	558 094	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	261 742	146 670	146 670	-	129
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	20 205 525	7 198 618	7 198 618	-	4 383
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	17 250	16 875	16 875	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	1 120	347	347	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	989 482	813 290	813 290	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	891 875	365 004	365 004	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	380 040	334 441	274 418	-	12
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	6 167	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	2 285 934	1 529 957	1 469 934	-	12
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	22 491 459	8 728 575	8 668 552	-	4 395
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	938 310	341 597	341 597	-	409
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	6 028 405	1 997 798	1 997 798	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	113 411	109 036	109 036	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 080 126	2 448 431	2 448 431	-	409
399	BRUTTOAUSGABEN	29 571 585	11 177 006	11 116 983	-	4 804
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	6 559 282	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	23 012 303	11 177 006	11 116 983	-	4 804
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	149 118	136 829	-	3 699
499	NETTOAUSGABEN	23 012 303	11 027 888	10 980 154	-	1 105
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	132 922	39 763	39 763	-	19
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	336 058	194 214	194 214	-	1 048
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	280 440	84 079	63 922	-	9
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	109 788	95 212	95 212	-	14
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	74 295	2 016	2 016	-	4
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	1 935	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1 986 438	204 508	120 316	-	1
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 921 876	619 792	515 443	-	1 095
<b>5002 STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	1 819 657	754	754	-	1 616
111	BEAMTENBEZUEGE	131 187	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	479 765	753	753	-	123
113	ARBEITERLOEHNE	1 032 546	-	-	-	1 465
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	156 159	1	1	-	28
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 493 302	317 111	317 111	-	455
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	52 000	-	-	-	12
123	MIETEN UND PACTEN	12 716	-	-	-	9
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	386 996	12 011	12 011	-	489
13	BAUMASSNAHMEN	12 946 242	4 475 904	4 475 904	-	1 673
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	1 181 153	556 989	556 989	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	134 717	34 933	34 933	-	129
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	18 026 783	5 397 702	5 397 702	-	4 383
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	315	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	460	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	2 567	466	466	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	68 846	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	4 878	1 350	1 350	-	12
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	2 417	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	79 483	1 816	1 816	-	12
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	18 106 266	5 399 518	5 399 518	-	4 395
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	820 736	308 180	308 180	-	409
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 495 151	1 235 921	1 235 921	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	45 581	42 036	42 036	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 361 468	1 586 137	1 586 137	-	409
399	BRUTTOAUSGABEN	23 467 734	6 985 655	6 985 655	-	4 804
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 777 083	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	17 690 651	6 985 655	6 985 655	-	4 804
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	58 770	54 129	-	3 699
499	NETTOAUSGABEN	17 690 651	6 926 885	6 931 526	-	1 105
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	84 778	30 016	30 016	-	19
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	111 206	607	607	-	1 048
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	149 267	3 104	3 104	-	9
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	37 484	25 427	25 427	-	14
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	71 620	712	712	-	4
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	1 935	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1 704 562	23 683	23 683	-	1
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 160 852	83 549	83 549	-	1 095

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.- ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
-	1 951 217	1 082 479	868 738	108 271	72 576	35 695	237 512	145 820	91 692	110
-	168 129	141 675	26 454	7 448	6 709	739	16 073	14 977	1 096	111
-	522 569	426 447	96 122	34 888	31 956	2 932	64 154	56 923	7 231	112
-	1 101 301	366 254	735 047	62 101	30 631	31 470	154 875	71 970	82 905	113
-	159 218	148 103	11 115	3 834	3 280	554	2 410	1 950	460	114
-	1 214 304	334 468	879 836	40 931	11 418	29 513	154 429	49 605	104 824	121
-	54 630	12 943	41 687	1 282	751	531	2 523	1 435	1 088	122
-	17 180	14 506	2 674	520	393	127	1 039	887	152	123
-	425 826	206 381	219 445	21 395	16 548	4 847	39 200	28 955	10 245	125
-	8 598 498	1 608 907	6 989 591	316 807	52 665	264 142	941 637	152 682	788 955	13
-	625 926	148 716	477 210	16 663	3 257	13 406	69 528	11 801	57 727	141
-	114 943	56 747	58 196	5 012	3 030	1 982	14 655	10 563	4 092	142

VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN 5001

-	13 002 524	3 465 147	9 537 377	510 881	160 638	350 243	1 460 523	401 748	1 058 775	195
-	375	375	-	3	3	-	166	166	-	211
-	773	773	-	10	10	-	-	-	-	212
-	176 192	174 092	2 100	5 023	4 671	352	9 237	8 843	394	213
-	526 871	474 344	52 527	14 100	11 487	2 613	47 787	40 327	7 460	22
-	45 587	44 197	1 390	18	-	18	31	-	31	23
-	6 167	3 750	2 417	-	-	-	3 750	3 750	-	24
-	755 965	697 531	58 434	19 154	16 171	2 983	60 971	53 086	7 885	295
-	13 758 489	4 162 678	9 595 811	530 035	176 809	353 226	1 521 494	454 834	1 066 660	299
-	596 304	507 249	89 055	27 647	22 433	5 214	24 814	20 275	4 539	31
-	4 030 607	3 885 973	144 634	139 416	120 254	19 162	416 366	341 842	74 524	32
-	4 375	1 118	3 257	71	-	71	502	288	214	33
-	4 631 286	4 394 340	236 946	167 134	142 687	24 447	441 682	362 405	79 277	395
-	18 389 775	8 557 018	9 832 757	697 169	319 496	377 673	1 963 176	817 239	1 145 937	399
-	3 436 078	19	167 562	113 294	-	14 871	361 139	-	64 501	43
-	14 953 697	8 556 899	9 665 195	583 875	319 496	362 802	1 602 037	817 239	1 081 436	45
-	2 970 387	2 168 803	4 070 081	176 325	119 458	155 290	276 345	222 437	350 546	48
-	11 983 310	6 388 196	5 595 114	407 550	200 038	207 512	1 325 692	594 802	730 890	499
-	93 140	63 108	30 032	2 669	2 331	338	26 922	26 333	589	51
-	140 796	38 017	102 779	4 465	1 801	2 664	12 559	483	12 076	521
-	196 352	70 115	126 237	6 245	2 253	3 992	8 139	2 745	5 394	522
-	14 562	12 004	2 558	641	547	94	2 378	2 168	210	53
-	72 275	11 741	60 534	911	64	847	6 080	197	5 883	61
-	1 935	-	1 935	5	-	5	-	-	-	62
-	1 781 929	152 267	1 629 662	47 648	202	47 446	197 831	473	197 358	63
-	2 300 989	347 252	1 953 737	62 584	7 198	55 386	253 909	32 399	221 510	699

STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG 5002

-	1 817 287	948 549	868 738	105 482	69 787	35 695	205 975	114 283	91 692	110
-	151 187	124 733	26 454	7 448	6 709	739	15 058	13 962	1 096	111
-	478 889	382 767	96 122	34 202	31 270	2 932	60 777	53 546	7 231	112
-	1 031 081	296 034	735 047	60 006	28 536	31 470	128 155	45 250	82 905	113
-	156 130	145 015	11 115	3 826	3 272	554	1 985	1 525	460	114
-	1 175 736	295 900	879 836	39 297	9 784	29 513	136 359	31 535	104 824	121
-	51 988	10 301	41 687	1 274	743	531	1 937	849	1 088	122
-	12 707	10 033	2 674	503	376	127	949	797	152	123
-	374 496	155 051	219 445	21 003	16 156	4 847	26 750	16 505	10 245	125
-	8 468 665	1 479 074	6 989 591	302 947	38 805	264 142	915 139	126 184	788 955	13
-	624 164	146 954	477 210	16 663	3 257	13 406	69 522	11 795	57 727	141
-	99 655	41 459	58 196	5 005	3 023	1 982	7 356	3 264	4 092	142
-	12 624 698	3 087 321	9 537 377	492 174	141 931	350 243	1 363 987	305 212	1 058 775	195
-	315	315	-	3	3	-	161	161	-	211
-	460	460	-	10	10	-	-	-	-	212
-	2 101	1	2 100	352	-	352	394	-	394	213
-	68 846	16 319	52 527	10 938	8 325	2 613	7 824	364	7 460	22
-	3 516	2 126	1 390	18	-	18	31	-	31	23
-	2 417	-	2 417	-	-	-	-	-	-	24
-	77 655	19 221	58 434	11 321	8 338	2 983	8 410	525	7 885	295
-	12 702 353	3 106 542	9 595 811	503 495	150 269	353 226	1 372 397	305 737	1 066 660	299
-	512 147	423 092	89 055	26 487	21 273	5 214	6 477	1 938	4 539	31
-	3 259 230	3 114 596	144 634	135 239	116 077	19 162	355 601	281 077	74 524	32
-	3 545	288	3 257	71	-	71	502	288	214	33
-	3 774 922	3 537 976	236 946	161 797	137 350	24 447	362 580	283 303	79 277	395
-	16 477 275	6 644 518	9 832 757	665 292	287 619	377 673	1 734 977	589 040	1 145 937	399
-	3 417 332	19	167 562	113 294	-	14 871	360 624	-	64 501	43
-	13 059 943	6 644 499	9 665 195	551 998	287 619	362 802	1 374 353	589 040	1 081 436	45
-	2 297 282	1 476 952	4 070 081	176 118	119 251	155 290	208 940	154 517	350 546	48
-	10 762 661	5 167 547	5 595 114	375 880	168 368	207 512	1 165 413	434 523	730 890	499
-	54 743	24 711	30 032	526	188	338	4 052	3 463	589	51
-	109 551	6 772	102 779	2 664	-	2 664	12 420	344	12 076	521
-	146 154	19 917	126 237	6 180	2 188	3 992	7 139	1 745	5 394	522
-	12 043	9 485	2 558	641	547	94	210	-	210	53
-	70 904	10 370	60 534	911	64	847	6 053	170	5 883	61
-	1 935	-	1 935	5	-	5	-	-	-	62
-	1 680 878	51 216	1 629 662	47 446	-	47 446	197 831	473	197 358	63
-	2 076 208	122 471	1 953 737	58 373	2 987	55 386	227 705	6 195	221 510	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

f 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WUERTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEN./GV. 18		STAAT 20	GEN./GV. 21	ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEN./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
5001 VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN											
110	287 571	-	287 571	158 922	110 827	48 095	166 334	114 547	51 787	318 588	183 804
111	10 943	-	10 943	18 668	17 739	929	15 224	13 378	1 846	31 420	27 161
112	31 582	-	31 582	34 963	28 062	6 901	35 181	22 411	12 770	66 062	49 286
113	239 632	-	239 632	43 632	3 797	39 835	41 326	4 566	36 760	217 168	105 990
114	5 414	-	5 414	61 659	61 229	430	74 603	74 192	411	3 938	1 367
121	300 838	104	300 734	72 305	14 083	58 222	61 289	23 007	38 282	195 192	51 296
122	29 772	25	29 747	3 906	2 662	1 244	914	914	-	4 712	2 472
123	1 078	-	1 078	2 297	2 161	136	826	826	-	4 244	3 720
125	56 701	12 027	44 674	56 489	29 166	27 323	43 928	5 531	38 397	62 596	33 948
13	2 072 254	150	2 072 104	1 066 464	271 865	794 599	591 496	197 193	394 303	1 454 138	212 261
141	135 916	-	135 916	16 059	2 690	13 369	48 523	15 918	32 605	121 853	35 174
142	19 550	-	19 550	9 521	6 667	2 854	9 924	7 753	2 171	17 991	12 873
195	2 903 680	12 306	2 891 374	1 385 963	440 121	945 842	923 234	365 689	557 545	2 179 314	535 548
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	133
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235	235
213	77 972	77 833	139	1 607	1 580	27	3 145	3 145	-	17 101	16 041
22	278 224	264 432	13 792	28 429	6 910	21 519	1 767	1 767	-	71 216	66 782
23	3 598	3 431	167	2 390	2 000	390	1 978	1 831	147	12 873	12 395
24	148	-	148	465	-	465	-	-	-	1 584	-
295	359 942	345 696	14 246	32 891	10 490	22 401	6 890	6 743	147	103 142	95 586
299	3 263 622	358 002	2 905 620	1 418 854	450 611	968 243	930 124	372 432	557 692	2 282 456	631 134
31	215 478	193 064	22 414	18 157	17 574	583	64 109	29 377	34 732	160 425	142 889
32	1 668 579	1 646 382	22 197	284 457	277 997	6 460	169 849	167 951	1 898	406 709	397 610
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 775	-
395	1 884 057	1 839 446	44 611	302 614	295 571	7 043	233 958	197 328	36 630	568 909	540 499
399	5 147 679	2 197 448	2 950 231	1 721 468	746 182	975 286	1164 082	569 760	594 322	2 851 365	1 171 633
43	1 548 560	-	30 579	160 353	-	9 231	234 036	-	4 927	340 008	-
45	3 599 119	2 197 448	2 919 652	1 561 115	746 182	966 055	930 046	569 760	589 395	2 511 357	1 171 633
48	765 262	530 217	1 753 026	376 065	224 286	302 901	140 586	170 244	199 451	475 227	324 606
499	2 833 857	1 667 231	1 166 626	1 185 050	521 896	663 154	789 460	399 516	389 944	2 036 130	847 027
51	8 731	440	8 291	1 227	392	835	3 225	2 743	482	8 270	3 527
521	20 707	81	20 626	7 074	1 420	5 654	1 650	1 650	-	19 828	228
522	60 066	45 078	14 988	5 360	894	4 466	49 355	943	48 412	11 032	550
53	871	28	843	5 958	5 775	183	516	516	-	3 260	2 528
61	7 922	40	7 882	3 854	3 665	3 489	6 385	388	5 997	25 180	22
62	742	-	742	195	-	195	-	-	-	820	-
63	441 177	93 193	347 984	216 375	10 375	206 000	105 017	1 198	103 819	351 307	-
699	540 216	138 860	401 356	240 043	19 221	220 822	166 148	7 438	158 710	419 697	6 855
5002 STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG											
110	287 571	-	287 571	158 570	110 475	48 095	165 718	113 931	51 787	318 354	183 570
111	10 943	-	10 943	18 668	17 739	929	15 224	13 378	1 846	31 319	27 060
112	31 582	-	31 582	34 963	28 062	6 901	35 181	22 411	12 770	66 062	49 286
113	239 632	-	239 632	43 632	3 797	39 835	41 326	4 566	36 760	217 168	105 990
114	5 414	-	5 414	61 307	60 877	430	73 987	73 576	411	3 805	1 234
121	300 734	-	300 734	72 305	14 083	58 222	61 289	23 007	38 282	195 032	51 136
122	29 747	-	29 747	3 906	2 662	1 244	914	914	-	4 683	2 443
123	1 078	-	1 078	2 297	2 161	136	826	826	-	4 244	3 720
125	50 296	5 622	44 674	48 717	21 394	27 323	43 394	4 997	38 397	61 171	32 523
13	2 072 104	-	2 072 104	1 066 464	271 865	794 599	591 230	196 927	394 303	1 454 121	212 244
141	135 916	-	135 916	16 059	2 690	13 369	48 523	15 918	32 605	121 853	35 174
142	19 550	-	19 550	9 521	6 667	2 854	9 905	7 734	2 171	17 991	12 873
195	2 896 996	5 622	2 891 374	1 377 839	431 997	945 842	921 799	364 254	557 545	2 177 449	533 683
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	133
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	139	-	139	27	-	27	-	-	-	1 060	-
22	13 792	-	13 792	21 559	40	21 519	608	608	-	4 434	-
23	167	-	167	390	-	390	633	486	147	4 478	-
24	148	-	148	465	-	465	-	-	-	1 584	-
295	14 246	-	14 246	22 441	40	22 401	1 241	1 094	147	7 689	133
299	2 911 242	5 622	2 905 620	1 400 280	432 037	968 243	923 040	365 348	557 692	2 185 138	533 816
31	197 363	174 949	22 414	7 609	7 026	583	62 476	27 744	34 732	132 898	115 362
32	1 342 095	1 319 898	22 197	161 797	155 337	6 460	139 391	137 493	1 898	321 533	312 434
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 775	-
395	1 539 458	1 494 847	44 611	169 406	162 363	7 043	201 867	165 237	36 630	456 206	427 796
399	4 450 700	1 500 469	2 950 231	1 569 686	594 400	975 286	1124 907	530 585	594 322	2 641 344	961 612
43	1 548 560	-	30 579	160 152	-	9 231	234 036	-	4 927	321 978	-
45	2 902 140	1 500 469	2 919 652	1 409 534	594 400	966 055	890 871	530 585	589 395	2 319 366	961 612
48	531 209	296 164	1 753 026	292 844	140 864	302 901	124 886	154 544	199 451	406 735	238 084
499	2 370 931	1 204 305	1 166 626	1 116 690	453 536	663 154	765 985	376 041	389 944	1 912 631	723 528
51	8 291	-	8 291	1 227	392	835	1 019	537	482	4 970	227
521	20 626	-	20 626	7 074	1 420	5 654	157	157	-	19 709	109
522	16 039	1 051	14 988	5 002	536	4 466	49 331	919	48 412	10 958	476
53	843	-	843	5 958	5 775	183	516	516	-	3 260	2 528
61	7 882	-	7 882	3 854	3 665	3 489	6 225	228	5 997	25 180	22
62	742	-	742	195	-	195	-	-	-	820	-
63	347 984	-	347 984	209 580	3 580	206 000	104 951	1 132	103 819	351 307	-
699	402 407	1 051	401 356	232 890	12 068	220 822	162 199	3 489	158 710	416 204	3 362

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAELTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEP./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN 5001											
134 784	394 531	188 429	206 102	40 389	27 377	13 012	230 099	150 171	22 120	66 808	110
4 259	26 886	20 294	6 592	1 437	1 387	50	40 030	25 819	6 514	7 697	111
16 776	108 398	90 948	17 450	15 561	15 081	480	131 780	68 649	9 498	53 633	112
111 178	255 695	74 908	180 787	23 389	10 909	12 480	63 483	53 215	6 098	4 170	113
2 571	3 552	2 279	1 273	2	-	2	3 806	2 488	10	1 308	114
143 896	234 245	37 723	196 522	26 291	18 448	7 843	128 784	53 255	17 901	57 628	121
2 240	7 781	944	6 837	331	331	-	3 409	2 274	280	855	122
524	1 220	563	657	313	313	-	5 643	5 224	367	52	123
28 648	81 610	25 185	56 425	10 740	1 854	8 886	53 167	27 629	9 204	16 334	125
1 241 877	1 582 384	248 445	1 333 939	145 101	45 429	99 672	428 217	197 285	59 222	171 710	15
86 679	135 291	-	135 291	2 729	512	2 217	79 364	21 501	-	57 863	141
5 118	28 665	7 168	21 497	1 385	453	932	8 240	7 722	420	98	142
1 643 766	2 465 727	508 457	1 957 270	227 279	94 717	132 562	945 923	465 061	109 514	371 348	195
-	-	-	-	-	-	-	73	56	12	-	211
-	450	450	-	-	-	-	78	70	8	-	212
1 060	15 789	15 661	128	4 481	4 481	-	41 837	38 769	3 067	-	213
4 434	11 052	8 343	2 709	-	-	-	74 296	69 768	4 518	-	22
478	24 699	24 540	159	-	-	-	-	-	-	-	23
1 584	220	-	220	-	-	-	-	-	-	-	24
7 556	52 210	48 994	3 216	4 481	4 481	-	116 284	108 663	7 605	16	295
1 651 322	2 517 937	557 451	1 960 486	231 760	99 198	132 562	1 062 207	573 724	117 119	371 364	299
17 536	85 493	81 489	4 004	33	-	33	148	114	-	34	31
9 099	877 163	866 399	10 764	21 250	20 720	530	46 818	46 451	20	347	32
1 775	2 027	830	1 197	-	-	-	-	-	-	-	33
28 410	964 683	948 718	15 965	21 283	20 720	563	46 966	46 565	20	381	395
1 679 732	3 482 620	1 506 169	1 976 451	253 043	119 918	133 125	1 109 173	620 289	117 139	371 745	399
12 795	647 613	-	30 060	31 056	-	598	-	-	-	-	43
1 666 937	2 835 007	1 506 169	1 946 391	221 987	119 918	132 527	1 109 173	620 289	117 139	371 745	45
477 834	562 778	381 542	798 789	31 322	29 536	32 244	166 496	88 150	20 594	57 752	48
1 189 103	2 272 229	1 124 627	1 147 602	190 665	90 382	100 283	942 677	532 139	96 545	313 993	499
4 743	16 037	1 386	14 651	135	32	103	25 924	16 224	6 710	2 990	51
19 600	42 194	35	42 159	696	696	-	31 623	29 620	875	1 128	521
10 482	45 796	9 724	36 072	2 628	197	2 431	7 731	6 814	307	610	522
732	513	17	496	-	-	-	425	182	54	189	53
25 158	10 152	-	10 152	1 166	40	1 126	10 625	5 190	-	5 435	61
820	173	-	173	-	-	-	-	-	-	-	62
351 307	371 510	3 726	367 784	8 839	875	7 964	42 225	18 553	12 867	10 805	63
412 842	486 375	14 888	471 487	13 464	1 840	11 624	118 553	76 583	20 813	21 157	699
STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG 5002											
134 784	394 531	188 429	206 102	40 389	27 377	13 012	140 697	57 237	16 944	66 516	110
4 259	26 886	20 294	6 592	1 437	1 387	50	24 204	11 714	4 795	7 697	111
16 776	108 398	90 948	17 450	15 561	15 081	480	92 163	32 054	6 639	53 470	112
111 178	255 695	74 908	180 787	23 389	10 909	12 480	22 078	12 528	5 509	4 041	113
2 571	3 552	2 279	1 273	2	-	2	2 252	941	3	1 308	114
143 896	234 240	37 718	196 522	26 291	18 448	7 843	110 189	36 711	17 311	56 167	121
2 240	7 781	944	6 837	331	331	-	1 415	608	181	626	122
524	1 220	563	657	313	313	-	1 277	895	348	34	123
28 648	80 385	23 960	56 425	10 740	1 854	8 886	32 040	10 943	6 988	14 109	125
1 241 877	1 582 384	248 445	1 333 939	145 101	45 429	99 672	339 175	115 491	56 222	167 462	13
86 679	135 291	-	135 291	2 729	512	2 217	77 608	19 745	-	57 863	141
5 118	28 476	6 979	21 497	1 385	453	932	466	63	318	85	142
1 643 766	2 464 308	507 038	1 957 270	227 279	94 717	132 562	702 867	241 693	98 312	362 862	195
-	-	-	-	-	-	-	18	3	10	-	211
-	450	450	-	-	-	-	-	-	-	-	212
1 060	128	-	128	-	-	-	-	-	-	-	213
4 434	7 768	5 059	2 709	-	-	-	1 923	-	5	1 908	22
478	1 799	1 640	159	-	-	-	-	-	-	-	23
1 584	220	-	220	-	-	-	-	-	-	-	24
7 556	10 365	7 149	3 216	-	-	-	1 942	8	1 918	16	295
1 651 322	2 474 673	514 187	1 960 486	227 279	94 717	132 562	704 809	241 701	100 230	362 878	299
17 536	78 734	74 730	4 004	33	-	33	70	39	-	31	31
9 099	737 148	726 384	10 764	19 608	19 078	530	46 818	46 451	20	347	32
1 775	1 197	-	1 197	-	-	-	-	-	-	-	33
28 410	817 079	801 114	15 965	19 641	19 078	563	46 888	46 490	20	378	395
1 679 732	3 291 752	1 315 301	1 976 451	246 920	113 795	133 125	751 697	288 191	100 250	363 256	399
12 795	647 613	-	30 060	31 056	-	598	-	-	-	-	43
1 666 937	2 644 139	1 315 301	1 946 391	215 864	113 795	132 527	751 697	288 191	100 250	363 256	45
477 834	416 821	235 585	798 789	31 322	29 536	32 244	108 426	30 460	20 223	57 743	48
1 189 103	2 227 318	1 079 716	1 147 602	184 542	84 259	100 283	643 271	257 731	80 027	305 513	499
4 743	16 037	1 386	14 651	135	32	103	18 486	11 331	4 381	2 774	51
19 600	42 194	35	42 159	696	696	-	4 011	2 610	707	694	521
10 482	42 899	6 827	36 072	2 628	197	2 431	5 978	5 103	299	576	522
732	513	17	496	-	-	-	102	30	47	25	53
25 158	10 152	-	10 152	1 166	40	1 126	9 481	4 046	-	5 435	61
820	173	-	173	-	-	-	-	-	-	-	62
351 307	371 373	3 589	367 784	8 839	875	7 964	41 567	17 900	12 867	10 800	63
412 842	483 341	11 854	471 487	13 464	1 840	11 624	79 625	41 020	18 301	20 304	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5003 BUNDESAUTOBAHNEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	38 820	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	845	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	31 914	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 582	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1 479	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	198 718	198 717	198 717	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	68	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	341	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	10 360	2 947	2 947	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	3 172 122	3 131 663	3 131 663	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	372 071	372 071	372 071	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	20 472	20 065	20 065	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	3 812 972	3 725 463	3 725 463	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	188	188	188	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	128	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	316	188	188	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	3 813 288	3 725 651	3 725 651	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	134 543	134 472	134 472	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	46 144	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	18 428	18 428	18 428	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	199 115	152 900	152 900	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	4 012 403	3 878 551	3 878 551	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	85 806	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	3 926 597	3 878 551	3 878 551	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	45 740	45 740	-	-
499	NETTOAUSGABEN	3 926 597	3 832 811	3 832 811	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	25 769	25 763	25 763	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	66	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	15 261	15 261	15 261	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	46	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	2 888	2 888	2 888	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	44 030	43 912	43 912	-	-
<b>5004 BUNDES- UND LANDESSTRASSEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	461 293	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	913	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	58 290	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	298 567	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	103 523	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	390 646	118 394	118 394	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	7 037	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	495	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	58 744	2 274	2 274	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	3 485 456	1 344 241	1 344 241	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	310 477	184 918	184 918	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	53 341	14 868	14 868	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	4 767 489	1 664 695	1 664 695	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	74	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	394	278	278	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	5 548	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	3 482	1 350	1 350	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	1 556	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	11 054	1 628	1 628	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	4 778 543	1 666 323	1 666 323	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	360 096	173 708	173 708	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	615 314	82 345	82 345	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	25 254	23 608	23 608	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 000 664	279 661	279 661	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	5 779 207	1 945 984	1 945 984	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	1 425 684	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	4 353 523	1 945 984	1 945 984	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	1 965	1 965	-	-
499	NETTOAUSGABEN	4 353 523	1 944 019	1 944 019	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	6 679	4 253	4 253	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	1 696	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	14 830	1 797	1 797	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	14 634	9 273	9 273	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	9 055	712	712	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	52 127	20 795	20 795	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	99 021	36 830	36 830	-	-



2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WÜRTTFB	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<b>5003 BUNDESAUTOBAHNEN</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	13
13	-	-	-	450	450	-	37 717	37 717	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	67	67	-	-	-
195	-	-	-	450	450	-	37 784	37 784	-	13	13
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	128	128	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	128	128	-	-	-
299	-	-	-	450	450	-	37 912	37 912	-	13	13
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	104	104	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	104	104	-	-	-
399	-	-	-	450	450	-	38 016	38 016	-	13	13
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	450	450	-	38 016	38 016	-	13	13
48	-	-	-	450	450	-	15 045	15 045	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	22 971	22 971	-	13	13
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5004 BUNDES- UND LANDESSTRASSEN</b>											
110	84 853	-	84 853	47 222	45 850	1 372	51 509	51 509	-	78 542	73 782
111	335	-	335	42	-	42	-	-	-	300	-
112	1 527	-	1 527	297	-	297	-	-	-	1 133	-
113	80 736	-	80 736	1 014	-	1 014	-	-	-	76 997	73 684
114	2 255	-	2 255	45 869	45 850	19	51 509	51 509	-	112	98
121	74 705	-	74 705	16 671	13 022	3 649	21 294	18 253	3 041	50 326	40 428
122	3 825	-	3 825	1 010	891	119	-	-	-	1 452	1 170
123	183	-	183	1	-	1	-	-	-	55	51
125	3 316	-	3 316	13 787	12 430	1 357	-	-	-	5 625	3 953
13	816 585	-	816 585	238 953	189 467	49 486	216 466	153 719	62 747	304 112	209 480
141	15 020	-	15 020	5 207	2 690	2 517	15 918	15 918	-	60 100	35 174
142	8 080	-	8 080	4 035	4 002	33	5 005	5 005	-	10 982	10 982
195	1 006 567	-	1 006 567	326 886	268 352	58 534	310 192	244 404	65 788	511 194	375 020
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	74
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	109	-	109	-	-	-	-	-	-	7	-
22	4 266	-	4 266	28	-	28	461	461	-	23	-
23	6	-	6	-	-	-	486	486	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 556	-
295	4 381	-	4 381	28	-	28	947	947	-	1 660	74
299	1 010 948	-	1 010 948	326 914	268 352	58 562	311 139	245 351	65 788	512 854	375 094
31	179 298	174 604	4 694	1 136	1 061	75	1 868	1 868	-	1 770	1 639
32	499 535	493 902	5 633	18 183	15 705	2 478	4 726	4 726	-	1 826	56
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 646	-
395	678 833	668 506	10 327	19 319	16 766	2 553	6 594	6 594	-	5 242	1 695
399	1 689 781	668 506	1 021 275	346 233	285 118	61 115	317 733	251 945	65 788	518 096	376 789
43	834 956	-	10 257	16 975	-	502	27 119	-	66	39 793	-
45	854 825	668 506	1 011 018	329 258	285 118	60 613	290 614	251 945	65 722	478 303	376 789
48	152 672	-	977 371	41 393	32 100	25 766	42 669	45 747	23 975	94 933	34 437
499	702 153	668 506	33 647	287 865	253 018	34 847	247 945	206 198	41 747	383 370	342 352
51	890	-	890	4	-	4	-	-	-	152	-
521	327	-	327	23	-	23	2	2	-	506	-
522	4 365	-	4 365	222	-	222	203	203	-	118	-
53	8	-	8	4 370	4 370	-	504	504	-	-	-
61	1 153	-	1 153	366	365	1	208	208	-	6 460	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	18 768	-	18 768	3 944	3 578	366	1 022	1 022	-	1 157	-
699	25 511	-	25 511	8 929	8 313	616	1 939	1 939	-	8 393	-



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
BUNDESAUTOBAHNEN 500 <sup>3</sup>											
-	26 156	26 156	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	21 659	21 659	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	3 402	3 402	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	1 095	1 095	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	5 914	5 914	-	-	-	-	148	148	-	-	125
-	-	-	-	1 815	1 815	-	477	-	-	477	13
-	235	235	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	32 305	32 305	-	1 815	1 815	-	625	148	-	477	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	32 305	32 305	-	1 815	1 815	-	625	148	-	477	299
-	-	-	-	-	-	-	70	39	-	31	31
-	-	-	-	-	-	-	46 040	46 040	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	46 110	46 079	-	31	395
-	32 305	32 305	-	1 815	1 815	-	46 735	46 227	-	508	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	32 305	32 305	-	1 815	1 815	-	46 735	46 227	-	508	45
-	15 050	15 050	-	-	-	-	5 552	3 640	-	1 912	48
-	17 255	17 255	-	1 815	1 815	-	41 183	42 587	-	1 404	499
-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	699
BUNDES- UND LANDESSTRASSEN 5004											
4 760	98 683	97 660	1 023	12 138	12 138	-	1 901	1 901	-	-	110
300	24	-	24	-	-	-	183	183	-	-	111
1 133	32 736	32 676	60	5 388	5 388	-	784	784	-	-	112
3 313	65 190	64 253	937	6 750	6 750	-	896	896	-	-	113
14	733	731	2	-	-	-	38	38	-	-	114
9 898	48 750	36 932	11 818	10 741	10 473	268	340	10	330	-	121
282	3	-	3	68	68	-	21	21	-	-	122
4	11	-	11	38	38	-	28	28	-	-	123
1 672	15 284	15 236	2 048	977	977	-	55	55	-	-	125
94 632	293 252	241 468	51 784	38 258	32 593	5 665	14 459	12 617	1 842	-	13
24 926	2 695	6 301	2 695	512	512	-	3 001	3 001	-	-	141
-	6 346	-	45	-	-	-	-	-	-	-	142
136 174	465 024	395 597	69 427	62 732	56 799	5 933	19 805	17 633	2 172	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
23	165	-	165	-	-	-	-	-	-	-	22
-	1 640	1 640	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1 556	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
1 586	1 805	1 640	165	-	-	-	-	-	-	-	299
137 760	466 829	397 237	69 592	62 732	56 799	5 933	19 805	17 633	2 172	-	31
131	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	32
1 770	1 406	-	1 406	-	-	-	380	380	-	-	33
1 646	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
3 547	1 407	-	1 407	-	-	-	380	380	-	-	399
141 307	468 236	397 237	70 999	62 732	56 799	5 933	20 185	18 013	2 172	-	43
155	21 191	-	70	5 368	-	44	-	-	-	-	45
141 152	447 045	397 237	70 929	57 364	56 799	5 889	20 185	18 013	2 172	-	48
100 134	37 382	20 555	37 948	12 497	12 497	5 324	2 828	2 000	828	-	499
41 018	409 663	376 682	32 981	44 867	44 302	565	17 357	16 013	1 344	-	51
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
506	800	-	800	-	-	-	-	-	-	-	522
118	6 379	5 168	1 211	-	-	-	-	-	-	-	53
-	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	61
6 460	94	-	94	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
1 157	4 868	3 589	1 279	875	875	-	-	-	-	-	699
8 393	12 152	8 768	3 384	875	875	-	-	-	-	-	

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	APT DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5005 KREISSTRASSEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	226 396	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 709	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	10 193	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	176 275	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	38 219	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	163 970	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	3 512	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	164	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	22 485	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	903 990	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	65 014	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	15 765	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 401 296	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	26	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	178	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	2 027	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	10	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	2 241	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 403 537	-	-	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	77 251	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	552 865	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	109	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	630 225	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 033 762	-	-	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	993 584	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 040 178	-	-	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	1 040 178	-	-	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	3 095	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	6 847	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	7 932	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	53	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	3 540	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	989	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	20 206	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	42 662	-	-	-	-
<b>5006 GEMEINDESTRASSEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	626 869	-	-	-	1 616
111	BEAMTENBEZUEGE	27 285	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	93 152	-	-	-	123
113	ARBEITERLOEHNE	499 376	-	-	-	1 465
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7 056	-	-	-	28
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	724 211	-	-	-	455
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	34 112	-	-	-	12
123	MIETEN UND PACTHEN	1 895	-	-	-	9
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	212 988	-	-	-	489
13	BAUMASSNAHMEN	5 220 379	-	-	-	1 673
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	428 192	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	36 920	-	-	-	129
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	7 285 566	-	-	-	4 383
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	8	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	619	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	37 541	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	1 386	-	-	-	12
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	833	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	40 387	-	-	-	12
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	7 325 953	-	-	-	4 395
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	247 356	-	-	-	409
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 277 509	1 153 576	1 153 576	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 502	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 526 367	1 153 576	1 153 576	-	409
399	BRUTTOAUSGABEN	10 852 320	1 153 576	1 153 576	-	4 804
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 200 489	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	7 651 831	1 153 576	1 153 576	-	4 804
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	4 756	115	-	3 699
499	NETTOAUSGABEN	7 651 831	1 148 820	1 153 461	-	1 105
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	36 097	-	-	-	19
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	65 075	-	-	-	1 048
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	113 067	777	777	-	9
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	2 387	-	-	-	14
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	58 689	-	-	-	4
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	870	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1 599 218	-	-	-	1
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	1 875 403	777	777	-	1 095

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERNERBSCHAR. 6	LAENDER ZUSAMMEN 7	(EINSCHL. STADTSTAATEN)		SCHLESWIG-HOLSTEIN			ZUSAMMEN 13	NIEDERSACHSEN STAAT 14	GEP. /GV. 15	NR.
		STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12				
	KREISSTRASSEN 5005									
-	226 396	58 784	167 612	7 998	-	7 998	34 534	-	34 534	110
-	1 709	-	1 709	-	-	-	202	-	202	111
-	10 193	1 321	8 872	145	-	145	849	-	849	112
-	176 275	21 338	154 937	7 852	-	7 852	33 474	-	33 474	113
-	38 219	36 125	2 094	1	-	1	9	-	9	114
-	163 970	23 734	140 236	7 975	-	7 975	32 177	-	32 177	121
-	3 512	737	2 775	35	-	35	153	-	153	122
-	164	18	146	8	-	8	5	-	5	123
-	22 485	3 563	18 922	572	-	572	1 111	-	1 111	125
-	903 990	15 732	888 258	57 415	-	57 415	156 825	-	156 825	13
-	65 014	-	65 014	2 376	-	2 376	4 340	-	4 340	141
-	15 765	3 382	12 383	297	-	297	300	-	300	142
-	1 401 296	105 950	1 295 346	76 676	-	76 676	229 445	-	229 445	195
-	26	26	-	-	-	-	-	-	-	211
-	178	-	178	159	-	159	-	-	-	212
-	2 027	2	2 025	23	-	23	43	-	43	213
-	10	-	10	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	2 241	28	2 213	182	-	182	43	-	43	295
-	1 403 537	105 978	1 297 559	76 858	-	76 858	229 488	-	229 488	299
-	77 251	48 337	28 914	17 278	17 045	233	558	-	558	31
-	552 865	539 485	13 380	43 306	42 858	448	171 249	167 898	3 351	32
-	109	-	109	-	-	-	-	-	-	33
-	630 225	587 822	42 403	60 584	59 903	681	171 807	167 898	3 909	395
-	2 033 762	693 800	1 339 962	137 442	59 903	77 539	401 295	167 898	233 397	399
-	820 836	-	27 994	46 795	-	1 034	111 498	-	3 235	43
-	1 212 926	693 800	1 311 968	90 647	59 903	76 505	299 797	167 898	230 162	45
-	172 748	48 694	916 896	15 740	-	61 501	20 800	-	129 063	48
-	1 040 178	645 106	395 072	74 907	59 903	15 004	268 997	167 898	101 099	499
-	3 095	1 797	1 298	30	-	30	1 897	1 797	100	51
-	6 847	-	6 847	52	-	52	212	-	212	521
-	7 932	91	7 841	126	84	42	570	-	570	522
-	53	-	53	10	-	10	16	-	16	53
-	3 540	-	3 540	25	-	25	319	-	319	61
-	989	-	989	-	-	-	-	-	-	62
-	20 206	110	20 096	764	-	764	2 175	-	2 175	63
-	42 662	1 998	40 664	1 007	84	923	5 189	1 797	3 392	699
	GEMEINDESTRASSEN 5006									
-	625 253	21 537	603 716	27 362	-	27 362	56 392	32	56 360	110
-	27 285	3 669	23 616	739	-	739	865	-	865	111
-	93 029	10 302	82 727	2 734	-	2 734	6 150	-	6 150	112
-	497 911	7 152	490 759	23 376	-	23 376	48 902	-	48 902	113
-	7 028	414	6 614	513	-	513	475	32	443	114
-	723 756	101 711	622 045	18 957	-	18 957	65 631	-	65 631	121
-	34 100	786	33 314	423	-	423	886	-	886	122
-	1 886	230	1 656	41	-	41	103	-	103	123
-	212 499	26 726	185 773	4 040	-	4 040	8 686	303	8 383	125
-	5 218 706	321 281	4 897 425	190 385	1 290	189 095	583 462	-	583 462	13
-	428 192	74 607	353 585	10 660	-	10 660	44 505	-	44 505	141
-	36 791	118	36 673	1 672	-	1 672	3 604	-	3 604	142
-	7 281 183	546 996	6 734 187	253 540	1 290	252 250	763 269	335	762 934	195
-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	211
-	619	-	619	193	-	193	339	-	339	212
-	37 541	518	37 023	2 590	-	2 590	2 017	364	1 653	213
-	1 374	-	1 374	18	-	18	31	-	31	22
-	833	-	833	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	40 375	526	39 849	2 801	-	2 801	2 387	364	2 023	295
-	7 321 558	547 522	6 774 036	256 341	1 290	255 051	765 656	699	764 957	299
-	246 947	192 188	54 759	9 176	4 200	4 976	3 604	-	3 604	31
-	2 123 933	2 010 969	112 964	85 470	72 527	12 943	182 997	113 021	69 976	32
-	1 502	-	1 502	71	-	71	214	-	214	33
-	2 372 382	2 203 157	169 225	94 717	76 727	17 990	186 815	113 021	73 794	395
-	9 693 940	2 750 679	6 943 261	351 058	78 017	273 041	952 471	113 720	838 751	399
-	1 605 072	-	127 248	56 812	-	13 813	226 009	-	60 288	43
-	8 088 868	2 750 679	6 816 013	294 246	78 017	259 228	726 462	113 720	778 463	45
-	1 586 962	1 142 054	1 922 732	108 445	77 316	74 128	160 538	134 752	191 507	48
-	6 501 906	1 608 625	4 893 281	185 801	701	185 100	565 924	21 032	586 956	499
-	36 078	15 881	20 197	224	-	224	219	-	219	51
-	64 027	2 556	61 471	1 273	-	1 273	8 088	-	8 088	521
-	112 281	683	111 598	3 919	11	3 908	4 515	-	4 515	522
-	2 373	77	2 296	84	-	84	187	-	187	53
-	58 685	9 481	49 204	803	-	803	5 560	-	5 560	61
-	870	-	870	4	-	4	-	-	-	62
-	1 599 217	40 725	1 558 492	45 488	-	45 488	191 172	-	191 172	63
-	1 873 531	69 403	1 804 128	51 795	11	51 784	209 741	-	209 741	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTFM STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24		
5005 KREISSSTRASSEN											
110	21 450	-	21 450	15 741	14 686	1 055	21 398	21 398	-	46 431	18 193
111	751	-	751	128	-	128	-	-	-	119	-
112	1 976	-	1 976	471	-	471	-	-	-	1 732	-
113	16 763	-	16 763	451	-	451	-	-	-	44 486	18 157
114	1 960	-	1 960	14 691	14 686	5	21 398	21 398	-	94	36
121	25 042	-	25 042	11 333	328	11 005	15 483	4 754	10 729	26 078	10 703
122	1 659	-	1 659	359	285	74	-	-	-	509	421
123	46	-	46	-	-	-	-	-	-	18	18
125	3 937	-	3 937	2 567	1 777	790	-	-	-	2 728	1 319
13	190 956	-	190 956	92 091	464	91 627	75 539	4 247	71 292	193 087	-
141	26 988	-	26 988	3 191	-	3 191	-	-	-	17 831	-
142	2 865	-	2 865	1 569	1 282	287	2 100	2 100	-	13	-
195	272 943	-	272 943	126 851	18 822	108 029	114 520	32 499	82 021	286 695	30 654
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	26
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
22	1 353	-	1 353	39	-	39	2	2	-	291	-
23	5	-	5	-	-	-	-	-	-	5	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	1 362	-	1 362	39	-	39	2	2	-	322	26
299	274 305	-	274 305	126 890	18 822	108 068	114 522	32 501	82 021	287 017	30 680
31	9 996	-	9 996	6 145	5 965	180	25 327	25 327	-	16 812	-
32	161 570	158 306	3 264	23 141	21 447	1 694	37 973	37 973	-	2 585	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	-
395	171 566	158 306	13 260	29 286	27 412	1 874	63 300	63 300	-	19 506	-
399	445 871	158 306	287 565	156 176	46 234	109 942	177 822	95 801	82 021	306 523	30 680
43	234 031	-	6 462	37 619	-	2 843	121 972	-	1 212	128 895	-
45	211 840	158 306	281 103	118 557	46 234	107 099	55 850	95 801	80 809	177 628	30 680
48	21 643	-	249 212	26 079	677	60 178	-	28 979	91 781	43 048	17 375
499	190 197	158 306	31 891	92 478	45 557	46 921	55 850	66 822	10 972	134 580	13 305
51	126	-	126	93	-	93	-	-	-	350	-
521	49	-	49	29	-	29	-	-	-	115	-
522	753	-	753	188	-	188	-	-	-	403	-
53	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
61	877	-	877	221	-	221	-	-	-	1 517	-
62	654	-	654	-	-	-	-	-	-	325	-
63	6 197	-	6 197	2 495	-	2 495	110	110	-	5 347	-
699	8 663	-	8 663	3 026	-	3 026	110	110	-	8 057	-
5006 GEMEINDESTRASSEN											
110	180 040	-	180 040	45 251	-	45 251	51 787	-	51 787	99 586	-
111	9 756	-	9 756	759	-	759	1 846	-	1 846	3 542	-
112	27 762	-	27 762	5 991	-	5 991	12 770	-	12 770	13 202	-
113	141 334	-	141 334	38 099	-	38 099	36 760	-	36 760	80 358	-
114	1 188	-	1 188	402	-	402	411	-	411	2 484	-
121	199 134	-	199 134	43 131	-	43 131	24 512	-	24 512	117 450	-
122	23 658	-	23 658	885	-	885	-	-	-	1 428	-
123	649	-	649	65	-	65	-	-	-	313	-
125	36 744	-	36 744	21 527	-	21 527	38 397	-	38 397	24 895	-
13	1 036 776	-	1 036 776	644 031	15	644 016	260 264	-	260 264	943 715	-
141	92 465	-	92 465	7 549	-	7 549	32 605	-	32 605	42 638	-
142	8 417	-	8 417	2 488	-	2 488	2 171	-	2 171	4 879	-
195	1 577 883	-	1 577 883	764 927	15	764 912	409 736	-	409 736	1 234 904	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	23	-	23	27	-	27	-	-	-	34	-
22	6 152	-	6 152	20 978	-	20 978	-	-	-	3 806	-
23	156	-	156	390	-	390	147	-	147	475	-
24	148	-	148	465	-	465	-	-	-	-	-
295	6 479	-	6 479	21 860	-	21 860	147	-	147	4 313	-
299	1 584 362	-	1 584 362	786 787	15	786 772	409 883	-	409 883	1 239 217	-
31	7 678	-	7 678	299	-	299	35 281	549	34 732	113 284	112 709
32	680 975	667 690	13 285	119 902	117 614	2 288	96 502	94 604	1 898	316 176	311 452
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-
395	688 653	667 690	20 963	120 201	117 614	2 587	131 783	95 153	36 630	429 480	424 161
399	2 273 015	667 690	1 605 325	906 988	117 629	789 359	541 666	95 153	446 513	1 668 697	424 161
43	471 945	-	13 807	104 006	-	5 862	84 945	-	3 649	150 678	-
45	1 801 070	667 690	1 591 518	802 982	117 629	783 497	456 721	95 153	442 864	1 518 019	424 161
48	356 894	296 164	518 868	208 829	91 012	215 961	67 172	64 773	83 695	250 462	166 008
499	1 444 176	371 526	1 072 650	594 153	26 617	567 536	389 549	30 380	359 169	1 267 557	258 153
51	3 584	-	3 584	419	-	419	482	-	482	1 260	-
521	9 529	-	9 529	1 879	-	1 879	-	-	-	12 649	-
522	9 490	-	9 490	4 012	-	4 012	48 412	-	48 412	9 929	-
53	661	-	661	160	-	160	-	-	-	730	-
61	5 814	-	5 814	3 267	-	3 267	5 997	-	5 997	17 181	-
62	13	-	13	195	-	195	-	-	-	495	-
63	315 258	-	315 258	199 346	-	199 346	103 819	-	103 819	339 836	-
699	344 349	-	344 349	209 278	-	209 278	158 710	-	158 710	382 080	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM											
BERG	ZUSAMMEN	BAYERN	GEM./GV.	ZUSAMMEN	SAARLAND	GEM./GV.	STADTST.	HAMBURG	BREMEN	BERLIN	NR.
GEM./GV.	28	STAAT	30	31	STAAT	33	ZUSAMMEN	35	36	(WEST)	
27		29			32		34			37	
KREISSTRASSEN 5005											
28 238	75 045	708	74 337	3 799	3 799	-	-	-	-	-	110
119	509	-	509	-	-	-	-	-	-	-	111
1 732	4 265	566	3 699	755	755	-	-	-	-	-	112
26 329	70 205	137	70 068	3 044	3 044	-	-	-	-	-	113
58	66	5	61	-	-	-	-	-	-	-	114
15 375	37 527	-	37 527	8 355	7 949	406	-	-	-	-	121
88	766	-	766	31	31	-	-	-	-	-	122
-	87	-	87	-	-	-	-	-	-	-	123
1 409	11 405	302	11 103	165	165	-	-	-	-	-	125
193 087	121 610	-	121 610	16 467	11 021	5 446	-	-	-	-	13
17 831	10 288	-	10 288	-	-	-	-	-	-	-	141
13	8 621	-	8 621	-	-	-	-	-	-	-	142
256 041	265 349	1 010	264 339	28 817	22 965	5 852	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	15	-	15	-	-	-	-	-	-	-	212
291	276	-	276	-	-	-	-	-	-	-	213
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
296	291	-	291	-	-	-	-	-	-	-	295
256 337	265 640	1 010	264 630	28 817	22 965	5 852	-	-	-	-	299
16 812	1 135	-	1 135	-	-	-	-	-	-	-	31
2 585	113 041	111 003	2 038	-	-	-	-	-	-	-	32
109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
19 506	114 176	111 003	3 173	-	-	-	-	-	-	-	395
275 843	379 816	112 013	267 803	28 817	22 965	5 852	-	-	-	-	399
5 537	136 786	-	7 631	3 240	-	40	-	-	-	-	43
270 306	243 030	112 013	260 172	25 577	22 965	5 812	-	-	-	-	45
149 031	45 438	1 663	172 930	-	-	3 200	-	-	-	-	48
121 275	197 592	110 350	87 242	25 577	22 965	2 612	-	-	-	-	499
350	599	-	599	-	-	-	-	-	-	-	51
115	6 390	-	6 390	-	-	-	-	-	-	-	521
403	5 892	7	5 885	-	-	-	-	-	-	-	522
-	20	-	20	-	-	-	-	-	-	-	53
1 517	581	-	581	-	-	-	-	-	-	-	61
325	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	62
5 347	3 118	-	3 118	-	-	-	-	-	-	-	63
8 057	16 610	7	16 603	-	-	-	-	-	-	-	699
GEMEINDESTRASSEN 5006											
99 586	130 318	-	130 318	13 012	-	13 012	21 505	21 505	-	-	110
3 542	6 059	-	6 059	50	-	50	3 669	3 669	-	-	111
13 202	13 638	-	13 638	480	-	480	10 302	10 302	-	-	112
80 358	109 450	-	109 450	12 480	-	12 480	7 152	7 152	-	-	113
2 484	1 171	-	1 171	2	-	2	382	382	-	-	114
117 450	146 061	-	146 061	7 169	-	7 169	101 711	36 609	16 956	48 146	121
1 428	6 034	-	6 034	-	-	-	786	318	-	468	122
313	485	-	485	-	-	-	230	210	-	20	123
24 895	43 016	115	42 901	8 886	-	8 886	26 308	8 941	4 568	12 799	125
943 715	1 151 536	-	1 151 536	88 561	-	88 561	319 976	99 347	53 757	166 872	13
42 638	120 946	-	120 946	2 217	-	2 217	74 607	16 744	-	57 863	141
4 879	12 510	-	12 510	932	-	932	118	-	33	85	142
1 234 904	1 610 906	115	1 610 791	120 777	-	120 777	545 241	183 674	75 314	286 253	195
-	-	-	-	-	-	-	8	3	-	-	5
-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	211
3 806	1 844	-	1 844	-	-	-	154	5	139	-	212
473	159	-	159	-	-	-	-	-	-	-	213
-	220	-	220	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
4 313	2 226	-	2 226	-	-	-	162	8	139	15	295
1 239 217	1 613 132	115	1 613 017	120 777	-	120 777	545 403	183 682	75 453	286 268	299
575	77 592	74 730	2 862	33	-	33	-	-	-	-	31
4 724	621 905	614 585	7 320	19 608	19 078	530	398	31	20	347	32
20	1 197	-	1 197	-	-	-	-	-	-	-	33
5 319	700 694	689 315	11 379	19 641	19 078	563	398	31	20	347	395
1 244 536	2 313 826	689 430	1 624 396	140 418	19 078	121 340	545 801	183 713	75 473	286 615	399
7 072	488 235	-	22 442	22 442	-	514	-	-	-	-	43
1 237 464	1 825 591	689 430	1 602 153	117 976	19 078	120 826	545 801	183 713	75 473	286 615	45
228 060	318 238	197 437	586 793	18 792	17 000	23 720	97 592	24 820	18 013	54 759	48
1 009 604	1 507 353	491 993	1 015 360	99 184	2 078	97 106	448 209	158 893	57 460	231 856	499
1 260	13 906	-	13 906	103	-	103	15 881	9 497	4 052	2 332	51
12 649	28 053	-	28 053	-	-	-	2 556	2 531	25	-	521
9 929	28 995	94	28 901	2 431	-	2 431	578	116	187	275	522
730	474	-	474	-	-	-	77	30	47	-	53
17 181	9 456	-	9 456	1 126	-	1 126	9 481	4 046	-	5 435	61
495	163	-	163	-	-	-	-	-	-	-	62
339 836	355 609	-	355 609	7 964	-	7 964	40 725	17 900	12 025	10 800	63
382 080	436 656	94	436 562	11 624	-	11 624	69 298	34 120	16 336	18 842	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAEUNDE 5
5007 SONSTIGES						
110	PERSONALAUSGABEN	5 365	754	754	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	399	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	2 089	753	753	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	2 760	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	117	1	1	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	14 090	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	1 505	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	687	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	23 370	6 790	6 790	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	66 232	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	4 977	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	979	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	117 205	7 544	7 544	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	460	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	1 188	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	23 602	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	28	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	25 278	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	142 483	7 544	7 544	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	131	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 400	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	288	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 819	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	145 302	7 544	7 544	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	31 578	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	113 724	7 544	7 544	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	6 309	6 309	-	-
499	NETTOAUSGABEN	113 724	1 235	1 235	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	9 096	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	34 028	607	607	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	2 411	530	530	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	1 114	893	893	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	71	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	76	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	30 121	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	76 917	2 030	2 030	-	-
5008 STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG)						
110	PERSONALAUSGABEN	460 914	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	120 036	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	284 127	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	50 986	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5 765	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 667	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	5 766	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	9 134	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	59 049	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	98 063	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	422	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	7 240	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	642 255	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	207	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	207	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	642 462	-	-	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 359	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	919	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 278	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	644 740	-	-	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	39 942	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	604 798	-	-	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	604 798	-	-	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	4 042	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	3 560	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	10 961	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	4 035	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	219	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	2	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	22 819	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN AUSGABE-/LINNENHEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
										SONSTIGES 5007
-	4 611	-	4 611	80	-	80	262	-	262	110
-	399	-	399	-	-	-	-	-	-	111
-	1 336	-	1 336	-	-	-	115	-	115	112
-	2 760	-	2 760	40	-	40	140	-	140	113
-	116	-	116	40	-	40	7	-	7	114
-	14 090	8 021	6 069	310	-	310	1 180	-	1 180	121
-	1 505	158	1 347	58	-	58	42	-	42	122
-	687	14	673	78	-	78	44	-	44	123
-	16 580	10 874	5 706	370	161	209	857	731	126	125
-	66 232	3 465	62 767	2 463	-	2 463	3 595	-	3 595	13
-	4 977	-	4 977	27	-	27	749	-	749	141
-	979	2	977	13	-	13	183	-	183	142
-	109 661	22 534	87 127	3 399	161	3 238	6 912	731	6 181	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	460	460	-	10	10	-	-	-	-	212
-	1 188	1	1 187	-	-	-	55	-	55	213
-	23 602	15 210	8 392	8 325	8 325	-	5 159	-	5 159	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	28	-	28	-	-	-	-	-	-	24
-	25 278	15 671	9 607	8 335	8 335	-	5 214	-	5 214	295
-	134 939	38 205	96 734	11 734	8 496	3 238	12 126	731	11 395	299
-	131	28	103	28	28	-	4	-	4	31
-	2 400	2 310	90	727	692	35	178	158	20	32
-	288	288	-	-	-	-	288	288	-	33
-	2 819	2 626	193	755	720	35	470	446	24	395
-	137 758	40 831	96 927	12 489	9 216	3 273	12 596	1 177	11 419	399
-	10 037	-	356	134	-	24	289	-	88	43
-	127 721	40 831	96 591	12 355	9 216	3 249	12 307	1 177	11 331	45
-	15 232	13 984	10 949	13 550	13 240	420	30	-	231	48
-	112 489	26 847	85 642	1 195	4 024	2 829	12 277	1 177	11 100	499
-	9 096	1 607	7 489	84	-	84	268	-	268	51
-	33 421	654	32 767	1 329	-	1 329	3 748	-	3 748	521
-	1 881	1 070	811	10	-	10	270	-	270	522
-	221	20	201	-	-	-	7	-	7	53
-	71	-	71	12	-	12	-	-	-	61
-	76	-	76	1	-	1	-	-	-	62
-	30 121	842	29 279	1 183	-	1 183	3 797	-	3 797	63
-	74 887	4 193	70 694	2 619	-	2 619	8 090	-	8 090	699
										STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG) 5008
-	460 914	460 914	-	42 445	42 445	-	43 275	43 275	-	110
-	120 036	120 036	-	6 709	6 709	-	13 117	13 117	-	111
-	284 127	284 127	-	31 270	31 270	-	27 036	27 036	-	112
-	50 986	50 986	-	3 884	3 884	-	2 329	2 329	-	113
-	5 765	5 765	-	582	582	-	793	793	-	114
-	1 667	1 667	-	-	-	-	-	-	-	121
-	5 766	5 766	-	446	446	-	442	442	-	122
-	9 134	9 134	-	344	344	-	309	309	-	123
-	59 049	59 049	-	10 134	10 134	-	3 219	3 219	-	125
-	98 063	98 063	-	-	-	-	4 811	4 811	-	13
-	422	422	-	-	-	-	422	422	-	141
-	7 240	7 240	-	441	441	-	1 721	1 721	-	142
-	642 255	642 255	-	53 810	53 810	-	54 199	54 199	-	195
-	207	207	-	3	3	-	161	161	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	207	207	-	3	3	-	161	161	-	295
-	642 462	642 462	-	53 813	53 813	-	54 360	54 360	-	299
-	1 359	1 359	-	-	-	-	-	-	-	31
-	919	919	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	2 278	2 278	-	-	-	-	-	-	-	395
-	644 740	644 740	-	53 813	53 813	-	54 360	54 360	-	399
-	3 769	10	-	174	-	-	-	-	-	43
-	640 971	644 730	-	53 639	53 813	-	54 360	54 360	-	45
-	36 173	39 932	-	250	424	-	-	-	-	48
-	604 798	604 798	-	53 389	53 389	-	54 360	54 360	-	499
-	4 042	4 042	-	188	188	-	288	288	-	51
-	3 560	3 560	-	-	-	-	344	344	-	521
-	10 961	10 961	-	942	942	-	1 155	1 155	-	522
-	4 035	4 035	-	79	79	-	-	-	-	53
-	219	219	-	64	64	-	73	73	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	63
-	22 819	22 819	-	1 273	1 273	-	1 860	1 860	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN	HESSEN	GEM./GV.	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN	BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN	STAAT	GEM./GV.				ZUSAMMEN	STAAT	GEM./GV.		ZUSAMMEN	STAAT
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
5007 SONSTIGES												
110	1 228	-	1 228	417	-	417	-	-	-	2 200	-	
111	101	-	101	-	-	-	-	-	-	298	-	
112	317	-	317	142	-	142	-	-	-	709	-	
113	799	-	799	271	-	271	-	-	-	1 178	-	
114	11	-	11	4	-	4	-	-	-	15	-	
121	1 853	-	1 853	437	-	437	-	-	-	1 173	-	
122	605	-	605	166	-	166	-	-	-	442	-	
123	200	-	200	70	-	70	-	-	-	207	-	
125	6 299	5 622	677	5 073	1 424	3 649	481	481	-	672	-	
13	27 787	-	27 787	9 470	-	9 470	-	-	-	13 190	2 747	
141	1 443	-	1 443	112	-	112	-	-	-	1 284	-	
142	188	-	188	48	2	46	-	-	-	226	-	
195	39 603	5 622	33 981	15 793	1 426	14 367	481	481	-	19 394	2 747	
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	3	-	3	-	-	-	-	-	-	1 019	-	
22	2 021	-	2 021	514	40	474	17	17	-	314	-	
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	
295	2 024	-	2 024	514	40	474	17	17	-	1 361	-	
299	41 627	5 622	36 005	16 307	1 466	14 841	498	498	-	20 755	2 747	
31	46	-	46	29	-	29	-	-	-	18	-	
32	15	-	15	571	-	-	86	86	-	27	7	
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	61	-	61	600	571	29	86	86	-	45	7	
399	41 688	5 622	36 066	16 907	2 037	14 870	584	584	-	20 800	2 754	
43	7 628	-	53	930	-	24	-	-	-	317	-	
45	34 060	5 622	36 013	15 977	2 037	14 846	584	584	-	20 483	2 754	
48	-	-	7 575	90	-	996	-	-	-	323	-	
499	34 060	5 622	28 438	15 887	2 037	13 850	584	584	-	20 160	2 754	
51	3 691	-	3 691	319	-	319	-	-	-	2 981	-	
521	10 721	-	10 721	3 723	-	3 723	-	-	-	6 330	-	
522	1 431	1 051	380	44	-	44	-	-	-	32	-	
53	167	-	167	23	-	23	-	-	-	2	-	
61	38	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	
62	75	-	75	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	7 761	-	7 761	3 793	-	3 793	-	-	-	4 967	-	
699	23 884	1 051	22 833	7 902	-	7 902	-	-	-	14 312	-	
5008 STRASSEN- UND BRUECKENBAU(VERWALTUNG)												
110	-	-	-	49 939	49 939	-	41 024	41 024	-	91 595	91 595	
111	-	-	-	17 739	17 739	-	13 378	13 378	-	27 060	27 060	
112	-	-	-	28 062	28 062	-	22 411	22 411	-	49 286	49 286	
113	-	-	-	3 797	3 797	-	4 566	4 566	-	14 149	14 149	
114	-	-	-	341	341	-	669	669	-	1 100	1 100	
121	-	-	-	733	733	-	-	-	-	5	5	
122	-	-	-	1 486	1 486	-	914	914	-	852	852	
123	-	-	-	2 161	2 161	-	826	826	-	3 651	3 651	
125	-	-	-	5 763	5 763	-	4 516	4 516	-	27 238	27 238	
13	-	-	-	81 469	81 469	-	1 244	1 244	-	17	17	
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
142	-	-	-	1 381	1 381	-	562	562	-	1 891	1 891	
195	-	-	-	142 932	142 932	-	49 086	49 086	-	125 249	125 249	
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	33	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	33	
299	-	-	-	142 932	142 932	-	49 086	49 086	-	125 282	125 282	
31	345	345	-	-	-	-	-	-	-	1 014	1 014	
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	919	919	
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	345	345	-	-	-	-	-	-	-	1 933	1 933	
399	345	345	-	142 932	142 932	-	49 086	49 086	-	127 215	127 215	
43	-	-	-	622	-	-	-	-	-	2 295	-	
45	345	345	-	142 310	142 932	-	49 086	49 086	-	124 920	127 215	
48	-	-	-	16 003	16 625	-	-	-	-	17 969	20 264	
499	345	345	-	126 307	126 307	-	49 086	49 086	-	106 951	106 951	
51	-	-	-	392	392	-	537	537	-	227	227	
521	-	-	-	1 420	1 420	-	155	155	-	109	109	
522	-	-	-	536	536	-	716	716	-	476	476	
53	-	-	-	1 405	1 405	-	12	12	-	2 528	2 528	
61	-	-	-	-	-	-	20	20	-	22	22	
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	
699	-	-	-	3 755	3 755	-	1 440	1 440	-	3 362	3 362	



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
SONSTIGES 5007											
2 200	424	-	424	-	-	-	-	-	-	-	110
298	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
709	53	-	53	-	-	-	-	-	-	-	112
1 178	332	-	332	-	-	-	-	-	-	-	113
15	39	-	39	-	-	-	-	-	-	-	114
1 173	1 116	-	1 116	-	-	-	8 021	-	-	8 021	121
442	34	-	34	-	-	-	158	-	-	158	122
207	74	-	74	-	-	-	14	-	-	14	123
672	1 269	896	373	56	56	-	1 503	676	75	752	125
10 443	9 009	-	9 009	-	-	-	718	2	603	113	13
1 284	1 362	-	1 362	-	-	-	-	-	-	-	141
226	321	-	321	-	-	-	-	-	-	-	142
16 647	13 609	896	12 713	56	56	-	10 414	678	678	9 058	195
-	450	450	-	-	-	-	-	-	-	-	211
1 019	110	-	110	-	-	-	1	-	-	1	212
314	5 483	5 059	424	-	-	-	1 769	-	1 769	-	213
28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1 361	6 043	5 509	534	-	-	-	1 770	-	1 769	1	23
18 008	19 652	6 405	13 247	56	56	-	12 184	678	2 447	9 059	24
18	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	295
20	796	796	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
38	802	796	6	-	-	-	-	-	-	-	33
18 046	20 454	7 201	13 253	56	56	-	12 184	678	2 447	9 059	395
31	739	-	116	-	-	-	-	-	-	-	43
18 015	19 715	7 201	13 137	56	56	-	12 184	678	2 447	9 059	45
609	676	181	1 118	-	-	-	563	-	-	563	48
17 406	19 039	7 020	12 019	56	56	-	11 621	678	2 447	8 496	499
2 981	146	-	146	-	-	-	1 607	1 598	9	-	51
6 330	6 916	-	6 916	-	-	-	654	-	654	-	521
32	75	-	75	-	-	-	19	-	-	19	522
2	2	-	2	-	-	-	20	-	-	20	53
-	21	-	21	-	-	-	-	-	-	-	61
4 967	7 778	-	7 778	-	-	-	842	-	842	-	62
14 312	14 938	-	14 938	-	-	-	3 142	1 598	1 505	39	63

STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG) 5008

-	63 905	63 905	-	11 440	11 440	-	117 291	33 831	16 944	66 516	110
-	20 294	20 294	-	1 387	1 387	-	20 352	7 862	4 793	7 697	111
-	36 047	36 047	-	8 938	8 938	-	81 077	20 968	6 639	53 470	112
-	7 116	7 116	-	1 115	1 115	-	14 030	4 480	5 509	4 041	113
-	448	448	-	-	-	-	1 832	521	3	1 308	114
-	786	786	-	26	26	-	117	92	25	-	121
-	944	944	-	232	232	-	450	269	181	-	122
-	563	563	-	275	275	-	1 005	657	348	-	123
-	3 497	3 497	-	656	656	-	4 026	1 123	2 345	558	125
-	6 977	6 977	-	-	-	-	3 545	3 525	20	-	13
-	443	443	-	453	453	-	348	63	285	-	141
-	77 115	77 115	-	13 082	13 082	-	126 782	39 560	20 148	67 074	142
-	-	-	-	-	-	-	10	-	10	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	10	-	10	-	295
-	77 115	77 115	-	13 082	13 082	-	126 792	39 560	20 158	67 074	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	77 115	77 115	-	13 082	13 082	-	126 792	39 560	20 158	67 074	399
-	662	-	6	-	-	-	-	-	-	-	43
-	76 453	77 115	-	13 076	13 082	-	126 792	39 560	20 158	67 074	45
-	37	699	-	33	39	-	1 891	-	1 382	509	48
-	76 416	76 416	-	13 043	13 043	-	124 901	39 560	18 776	66 565	499
-	1 386	1 386	-	32	32	-	992	236	320	436	51
-	35	35	-	696	696	-	801	79	28	694	521
-	1 558	1 558	-	197	197	-	5 381	4 987	112	282	522
-	6	6	-	-	-	-	5	-	-	5	53
-	-	-	-	40	40	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 985	2 985	-	965	965	-	7 179	5 302	460	1 417	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5009 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	626 534	499 377	499 377	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	82 717	67 496	67 496	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	186 900	146 895	146 895	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	349 774	280 272	280 272	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7 143	4 714	4 714	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	188 771	151 964	151 964	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	6 071	3 761	3 761	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	5 060	642	642	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	45 800	16 323	16 323	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	687 191	563 388	563 388	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	2 798	1 054	1 054	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	24 987	10 003	10 003	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 587 212	1 246 512	1 246 512	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	70	12	12	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENHLICHE EINRICHTUNGEN	70	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	53 649	1 946	1 946	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	155 148	89 663	89 663	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	174 969	144 174	84 151	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	383 906	235 795	175 772	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 971 118	1 482 307	1 422 284	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	14 761	5 358	5 358	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	19 077	1 060	1 060	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	830	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	34 668	6 418	6 418	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 005 786	1 488 725	1 428 702	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	40 652	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 965 134	1 488 725	1 428 702	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	23 408	22 770	-	-
499	NETTOAUSGABEN	1 965 134	1 465 317	1 405 932	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	45 410	9 561	9 561	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	155 229	124 848	124 848	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	69 496	66 863	53 786	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	19 034	16 714	16 714	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	2 623	1 292	1 292	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	135 465	135 354	83 538	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	427 257	354 632	289 739	-	-
<b>5010 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	409 457	302 650	302 650	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	12 731	5 754	5 754	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	54 762	26 163	26 163	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	338 207	268 947	268 947	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3 757	1 786	1 786	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	187 430	151 066	151 066	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	3 805	1 816	1 816	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	4 412	319	319	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	36 682	7 702	7 702	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	685 283	562 844	562 844	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	2 798	1 054	1 054	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	24 088	9 123	9 123	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 353 955	1 036 574	1 036 574	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	70	12	12	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENHLICHE EINRICHTUNGEN	10	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	53 649	1 946	1 946	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	155 148	89 663	89 663	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	174 969	144 174	84 151	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	383 846	235 795	175 772	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 737 801	1 272 369	1 212 346	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	6 126	4 743	4 743	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	19 077	1 060	1 060	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	830	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	26 033	5 803	5 803	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	1 763 834	1 278 172	1 218 149	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	32 064	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 731 770	1 278 172	1 218 149	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	14 820	14 182	-	-
499	NETTOAUSGABEN	1 731 770	1 263 352	1 203 967	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	35 722	65	65	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	31 947	24 490	24 490	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	34 124	32 205	19 128	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	18 540	16 317	16 317	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1 332	1	1	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	135 465	135 354	83 538	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	257 130	208 432	143 539	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
							WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG 5009			
-	127 157	127 157	-	2 136	2 136	-	31 237	31 237	-	110
-	15 221	15 221	-	-	-	-	1 015	1 015	-	111
-	40 005	40 005	-	33	33	-	3 377	3 377	-	112
-	69 502	69 502	-	2 095	2 095	-	26 720	26 720	-	113
-	2 429	2 429	-	8	8	-	125	125	-	114
-	36 807	36 807	-	1 634	1 634	-	18 070	18 070	-	121
-	2 310	2 310	-	-	-	-	586	586	-	122
-	4 418	4 418	-	-	-	-	90	90	-	123
-	29 477	29 477	-	48	48	-	11 629	11 629	-	125
-	123 803	123 803	-	13 860	13 860	-	26 498	26 498	-	13
-	1 744	1 744	-	-	-	-	6	6	-	141
-	14 984	14 984	-	7	7	-	7 299	7 299	-	142
-	340 700	340 700	-	17 685	17 685	-	95 415	95 415	-	195
-	58	58	-	-	-	-	5	5	-	211
-	70	70	-	-	-	-	-	-	-	212
-	51 703	51 703	-	-	-	-	5 901	5 901	-	213
-	65 485	65 485	-	-	-	-	21 395	21 395	-	22
-	30 795	30 795	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	148 111	148 111	-	-	-	-	27 301	27 301	-	295
-	488 811	488 811	-	17 685	17 685	-	122 716	122 716	-	299
-	9 403	9 403	-	905	905	-	6 063	6 063	-	31
-	18 017	18 017	-	1 977	1 977	-	251	251	-	32
-	830	830	-	-	-	-	-	-	-	33
-	28 250	28 250	-	2 882	2 882	-	6 314	6 314	-	395
-	517 061	517 061	-	20 567	20 567	-	129 030	129 030	-	399
-	515	-	-	-	-	-	515	-	-	43
-	516 546	517 061	-	20 567	20 567	-	128 515	129 030	-	45
-	16 729	17 244	-	207	207	-	515	515	-	48
-	499 817	499 817	-	20 360	20 360	-	128 515	128 515	-	499
-	35 849	35 849	-	2 143	2 143	-	22 870	22 870	-	51
-	30 381	30 381	-	1 491	1 491	-	139	139	-	521
-	2 633	2 633	-	30	30	-	1 000	1 000	-	522
-	2 320	2 320	-	-	-	-	2 168	2 168	-	53
-	1 331	1 331	-	-	-	-	27	27	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	111	111	-	-	-	-	-	-	-	63
-	72 625	72 625	-	3 664	3 664	-	26 204	26 204	-	699
							WASSERSTRASSEN UND HAEFEN 5010			
-	106 807	106 807	-	2 136	2 136	-	26 574	26 574	-	110
-	6 977	6 977	-	-	-	-	-	-	-	111
-	28 599	28 599	-	33	33	-	36	36	-	112
-	69 260	69 260	-	2 095	2 095	-	26 504	26 504	-	113
-	1 971	1 971	-	8	8	-	34	34	-	114
-	36 364	36 364	-	1 634	1 634	-	18 070	18 070	-	121
-	1 989	1 989	-	-	-	-	533	533	-	122
-	4 093	4 093	-	-	-	-	90	90	-	123
-	28 980	28 980	-	48	48	-	11 491	11 491	-	125
-	122 439	122 439	-	13 860	13 860	-	25 275	25 275	-	13
-	1 744	1 744	-	-	-	-	6	6	-	141
-	14 965	14 965	-	7	7	-	7 280	7 280	-	142
-	317 381	317 381	-	17 685	17 685	-	89 319	89 319	-	195
-	58	58	-	-	-	-	5	5	-	211
-	10	10	-	-	-	-	-	-	-	212
-	51 703	51 703	-	-	-	-	5 901	5 901	-	213
-	65 485	65 485	-	-	-	-	21 395	21 395	-	22
-	30 795	30 795	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	148 051	148 051	-	-	-	-	27 301	27 301	-	295
-	465 432	465 432	-	17 685	17 685	-	116 620	116 620	-	299
-	1 383	1 383	-	66	66	-	-	-	-	31
-	18 017	18 017	-	1 977	1 977	-	251	251	-	32
-	830	830	-	-	-	-	-	-	-	33
-	20 230	20 230	-	2 043	2 043	-	251	251	-	395
-	485 662	485 662	-	19 728	19 728	-	116 871	116 871	-	399
-	515	-	-	-	-	-	515	-	-	43
-	485 147	485 662	-	19 728	19 728	-	116 356	116 871	-	45
-	16 729	17 244	-	207	207	-	515	515	-	48
-	468 418	468 418	-	19 521	19 521	-	116 356	116 356	-	499
-	35 657	35 657	-	2 143	2 143	-	22 870	22 870	-	51
-	7 457	7 457	-	1 491	1 491	-	183	183	-	521
-	1 919	1 919	-	30	30	-	483	483	-	522
-	2 223	2 223	-	-	-	-	2 168	2 168	-	53
-	1 331	1 331	-	-	-	-	27	27	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	111	111	-	-	-	-	-	-	-	63
-	48 698	48 698	-	3 664	3 664	-	25 548	25 548	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

Y 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 26		STAAT 27	
5009 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN FINSCHL.VERWALTUNG													
110	-	-	-	-	-	-	616	616	-	-	234	234	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	101	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	616	616	-	-	133	133	-
121	104	104	-	-	-	-	-	-	-	-	160	160	-
122	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	29	29	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	12	12	-	-	-	-	457	457	-	-	158	158	-
13	-	-	-	-	-	-	266	266	-	-	17	17	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	10	19	-	-	-	-	-
195	141	141	-	-	-	-	1 358	1 358	-	-	598	598	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	39 688	39 688	-	913	913	-	52	52	-	-	4 995	4 995	-
23	3 400	3 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	43 088	43 088	-	913	913	-	52	52	-	-	4 995	4 995	-
299	43 229	43 229	-	913	913	-	1 410	1 410	-	-	5 593	5 593	-
31	71	71	-	-	-	-	1 561	1 561	-	-	722	722	-
32	-	-	-	-	-	-	803	803	-	-	13 344	13 344	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	71	71	-	-	-	-	2 364	2 364	-	-	14 066	14 066	-
399	43 300	43 300	-	913	913	-	3 774	3 774	-	-	19 659	19 659	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	43 300	43 300	-	913	913	-	3 774	3 774	-	-	19 659	19 659	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	43 300	43 300	-	913	913	-	3 774	3 774	-	-	19 659	19 659	-
51	440	440	-	-	-	-	2 206	2 206	-	-	3 300	3 300	-
521	-	-	-	-	-	-	1 493	1 493	-	-	22	22	-
522	40	40	-	-	-	-	24	24	-	-	4	4	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	160	160	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	40	40	-	-	-	-	66	66	-	-	-	-	-
699	520	520	-	-	-	-	3 949	3 949	-	-	3 326	3 326	-
5010 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN													
110	-	-	-	-	-	-	616	616	-	-	133	133	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	616	616	-	-	133	133	-
121	104	104	-	-	-	-	-	-	-	-	140	140	-
122	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	12	12	-	-	-	-	457	457	-	-	156	156	-
13	-	-	-	-	-	-	266	266	-	-	17	17	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	19	19	-	-	-	-	-
195	141	141	-	-	-	-	1 358	1 358	-	-	446	446	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	39 688	39 688	-	913	913	-	52	52	-	-	4 995	4 995	-
23	3 400	3 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	43 088	43 088	-	913	913	-	52	52	-	-	4 995	4 995	-
299	43 229	43 229	-	913	913	-	1 410	1 410	-	-	5 441	5 441	-
31	71	71	-	-	-	-	1 165	1 165	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	803	803	-	-	13 344	13 344	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	71	71	-	-	-	-	1 968	1 968	-	-	13 344	13 344	-
399	43 300	43 300	-	913	913	-	3 378	3 378	-	-	18 785	18 785	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	43 300	43 300	-	913	913	-	3 378	3 378	-	-	18 785	18 785	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	43 300	43 300	-	913	913	-	3 378	3 378	-	-	18 785	18 785	-
51	440	440	-	-	-	-	2 206	2 206	-	-	3 213	3 213	-
521	-	-	-	-	-	-	1 493	1 493	-	-	-	-	-
522	40	40	-	-	-	-	24	24	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	160	160	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	40	40	-	-	-	-	66	66	-	-	-	-	-
699	520	520	-	-	-	-	3 949	3 949	-	-	3 213	3 213	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DN											
BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG 5000											
-	-	-	-	-	-	-	92 934	92 934	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	14 105	14 105	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	36 595	36 595	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	40 687	40 687	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	1 547	1 547	-	-	114
-	5	5	-	-	-	-	16 834	16 544	290	-	121
-	-	-	-	-	-	-	1 670	1 666	-	4	122
-	-	-	-	-	-	-	4 328	4 328	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	17 173	16 628	457	88	125
-	-	-	-	-	-	-	83 162	81 501	-	1 661	13
-	-	-	-	-	-	-	1 738	1 738	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	7 659	7 659	-	-	142
-	5	5	-	-	-	-	225 498	222 998	747	1 753	195
-	-	-	-	-	-	-	53	53	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	70	70	-	-	212
-	6 387	6 387	-	41	41	-	39 374	38 769	605	-	213
-	900	900	-	-	-	-	2 537	-	2 537	-	22
-	22 400	22 400	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	29 687	29 687	-	41	41	-	42 034	38 892	3 142	-	295
-	29 692	29 692	-	41	41	-	267 532	261 890	3 889	1 753	299
-	6	6	-	-	-	-	75	75	-	-	31
-	830	830	-	1 642	1 642	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	836	836	-	1 642	1 642	-	75	75	-	-	395
-	30 528	30 528	-	1 683	1 683	-	267 607	261 965	3 889	1 753	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	30 528	30 528	-	1 683	1 683	-	267 607	261 965	3 889	1 753	45
-	-	-	-	-	-	-	16 522	16 518	-	4	48
-	30 528	30 528	-	1 683	1 683	-	251 085	245 447	3 889	1 749	499
-	-	-	-	-	-	-	4 890	4 889	1	-	51
-	-	-	-	-	-	-	27 236	27 010	1	225	521
-	-	-	-	-	-	-	1 535	1 515	-	20	522
-	-	-	-	-	-	-	152	152	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	1 144	1 144	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	63
-	-	-	-	-	-	-	34 962	34 710	2	250	699
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN 5010											
-	-	-	-	-	-	-	77 348	77 348	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	6 977	6 977	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	28 530	28 530	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	40 661	40 661	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	1 180	1 180	-	-	114
-	5	5	-	-	-	-	16 411	16 411	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	1 431	1 427	-	4	122
-	-	-	-	-	-	-	4 003	4 003	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	16 816	16 271	457	88	125
-	-	-	-	-	-	-	83 021	81 360	-	1 661	13
-	-	-	-	-	-	-	1 738	1 738	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	7 659	7 659	-	-	142
-	5	5	-	-	-	-	208 427	206 217	457	1 753	195
-	-	-	-	-	-	-	53	53	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	10	10	-	-	212
-	6 387	6 387	-	41	41	-	39 374	38 769	605	-	213
-	900	900	-	-	-	-	2 537	-	2 537	-	22
-	22 400	22 400	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	29 687	29 687	-	41	41	-	41 974	38 832	3 142	-	295
-	29 692	29 692	-	41	41	-	250 401	245 049	3 599	1 753	299
-	6	6	-	-	-	-	75	75	-	-	31
-	830	830	-	1 642	1 642	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	836	836	-	1 642	1 642	-	75	75	-	-	395
-	30 528	30 528	-	1 683	1 683	-	250 476	245 124	3 599	1 753	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	30 528	30 528	-	1 683	1 683	-	250 476	245 124	3 599	1 753	45
-	-	-	-	-	-	-	16 522	16 518	-	4	48
-	30 528	30 528	-	1 683	1 683	-	233 954	229 606	3 599	1 749	499
-	-	-	-	-	-	-	4 785	4 785	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	4 473	4 459	-	14	521
-	-	-	-	-	-	-	1 342	1 342	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	55	55	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	1 144	1 144	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	63
-	-	-	-	-	-	-	11 804	11 785	-	19	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5011 WASSERSTRASSEN UND HAEFFEN (VERWALTUNG)</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	217 077	196 727	196 727	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	69 986	61 742	61 742	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	132 138	120 732	120 732	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	11 567	11 325	11 325	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3 386	2 928	2 928	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 341	898	898	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	2 266	1 945	1 945	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	648	323	323	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	9 118	8 621	8 621	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	1 908	544	544	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	899	880	880	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	233 257	209 938	209 938	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEBNHLICHE EINRICHTUNGEN	60	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	60	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	233 317	209 938	209 938	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	8 635	615	615	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	8 635	615	615	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	241 952	210 553	210 553	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	8 588	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	233 364	210 553	210 553	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	8 588	8 588	-	-
499	NETTOAUSGABEN	233 364	201 965	201 965	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	9 688	9 496	9 496	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	123 282	100 358	100 358	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	35 372	34 658	34 658	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	494	397	397	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1 291	1 291	1 291	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	170 127	146 200	146 200	-	-
<b>5012 SCHIENENVERKEHR</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	262	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	133	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	129	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 457	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	31	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	19	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	3 524	810	810	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	2 927	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	18	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	13	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	8 251	810	810	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEBNHLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	305 336	199 581	199 581	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	653 723	273 896	273 896	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	3 900	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	962 959	473 477	473 477	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	971 210	474 287	474 287	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	78 417	28 059	28 059	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 512 467	760 817	760 817	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	67 000	67 000	67 000	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 657 884	855 876	855 876	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 629 094	1 330 163	1 330 163	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	741 316	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 887 778	1 330 163	1 330 163	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	66 940	59 930	-	-
499	NETTOAUSGABEN	1 887 778	1 263 223	1 270 233	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	35	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	306	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	55 677	8 300	1 220	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	178	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	136 901	35 963	3 587	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	193 097	44 263	4 807	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG) 5011									
-	20 350	20 350	-	-	-	-	4 663	4 663	-	110
-	8 244	8 244	-	-	-	-	1 015	1 015	-	111
-	11 406	11 406	-	-	-	-	3 341	3 341	-	112
-	242	242	-	-	-	-	216	216	-	113
-	458	458	-	-	-	-	91	91	-	114
-	443	443	-	-	-	-	-	-	-	121
-	321	321	-	-	-	-	53	53	-	122
-	325	325	-	-	-	-	-	-	-	123
-	497	497	-	-	-	-	138	138	-	125
-	1 364	1 364	-	-	-	-	1 223	1 223	-	13
-	19	19	-	-	-	-	19	19	-	141
-	23 319	23 319	-	-	-	-	6 096	6 096	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	60	60	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	60	60	-	-	-	-	-	-	-	295
-	23 379	23 379	-	-	-	-	6 096	6 096	-	299
-	8 020	8 020	-	839	839	-	6 063	6 063	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	8 020	8 020	-	839	839	-	6 063	6 063	-	395
-	31 399	31 399	-	839	839	-	12 159	12 159	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	31 399	31 399	-	839	839	-	12 159	12 159	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	31 399	31 399	-	839	839	-	12 159	12 159	-	499
-	192	192	-	-	-	-	-	-	-	51
-	22 924	22 924	-	-	-	-	139	139	-	521
-	714	714	-	-	-	-	517	517	-	522
-	97	97	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	23 927	23 927	-	-	-	-	656	656	-	699
	SCHIENENVERKEHR 5012									
-	262	262	-	-	-	-	-	-	-	110
-	133	133	-	-	-	-	-	-	-	111
-	129	129	-	-	-	-	-	-	-	112
-	1 457	1 457	-	-	-	-	-	-	-	113
-	31	31	-	-	-	-	-	-	-	114
-	19	19	-	-	-	-	-	-	-	121
-	2 714	2 714	-	85	85	-	-	-	-	122
-	2 927	2 927	-	-	-	-	-	-	-	123
-	18	18	-	-	-	-	-	-	-	125
-	13	13	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	7 441	7 441	-	85	85	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	105 755	105 755	-	4 423	4 423	-	2 806	2 806	-	213
-	379 827	379 827	-	3 162	3 162	-	18 493	18 493	-	22
-	3 900	3 900	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	489 482	489 482	-	7 585	7 585	-	21 299	21 299	-	295
-	496 923	496 923	-	7 670	7 670	-	21 299	21 299	-	299
-	50 358	50 358	-	-	-	-	12 254	12 254	-	31
-	751 650	751 650	-	2 029	2 029	-	60 514	60 514	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	802 008	802 008	-	2 029	2 029	-	72 768	72 768	-	395
-	1 298 931	1 298 931	-	9 699	9 699	-	94 067	94 067	-	399
-	18 231	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 280 700	1 298 931	-	9 699	9 699	-	94 067	94 067	-	45
-	656 145	674 376	-	-	-	-	67 405	67 405	-	48
-	624 555	624 555	-	9 699	9 699	-	26 662	26 662	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	306	306	-	-	-	-	-	-	-	521
-	47 377	47 377	-	35	35	-	-	-	-	522
-	178	178	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	100 938	100 938	-	202	202	-	-	-	-	63
-	148 834	148 834	-	237	237	-	-	-	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1' 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN	HESSEN STAAT	GEM./GV.	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN	STAAT	GEM./GV.				ZUSAMMEN	STAAT	GEM./GV.	ZUSAMMEN	STAAT
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
5011 WASSERSTRASSEN UND HAFEN(VERWALTUNG)											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	101
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	101
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	20
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	29
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152	152
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152	152
31	-	-	-	-	-	-	396	396	-	722	722
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	396	396	-	722	722
399	-	-	-	-	-	-	396	396	-	874	874
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	396	396	-	874	874
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	396	396	-	874	874
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	87
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	22
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113	113
5012 SCHIENENVERKEHR											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	1 903	1 903	-	85	85	-	61	61	-	99	99
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	1 903	1 903	-	85	85	-	61	61	-	99	99
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	77 665	77 665	-	1 389	1 389	-	2 820	2 820	-	6 763	6 763
22	215 239	215 239	-	5 162	5 162	-	487	487	-	65 620	65 620
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 400	3 400
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	292 904	292 904	-	6 551	6 551	-	3 307	3 307	-	75 783	75 783
299	294 807	294 807	-	6 636	6 636	-	3 368	3 368	-	75 882	75 882
31	17 903	17 903	-	10 548	10 548	-	72	72	-	3 505	3 505
32	325 114	325 114	-	122 555	122 555	-	29 655	29 655	-	71 768	71 768
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	343 017	343 017	-	133 103	133 103	-	29 727	29 727	-	75 273	75 273
399	637 824	637 824	-	139 739	139 739	-	33 095	33 095	-	151 155	151 155
43	-	-	-	201	-	-	-	-	-	18 030	-
45	637 824	637 824	-	139 538	139 739	-	33 095	33 095	-	133 125	151 155
48	234 053	234 053	-	83 221	83 422	-	15 700	15 700	-	68 293	86 323
499	403 771	403 771	-	56 317	56 317	-	17 395	17 395	-	64 832	64 832
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97	97
522	43 878	43 878	-	358	358	-	-	-	-	-	-
53	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	93 151	93 151	-	6 795	6 795	-	-	-	-	-	-
699	137 057	137 057	-	7 153	7 153	-	-	-	-	97	97



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG) 5011											
-	-	-	-	-	-	-	15 586	15 586	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	7 128	7 128	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	8 065	8 065	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	26	26	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	367	367	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	423	133	290	-	121
-	-	-	-	-	-	-	239	239	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	325	325	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	357	357	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	141	141	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	17 071	16 781	290	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	60	60	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	60	60	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	17 131	16 841	290	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	17 131	16 841	290	-	399
-	-	-	-	-	-	-	17 131	16 841	290	-	43
-	-	-	-	-	-	-	17 131	16 841	290	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	17 131	16 841	290	-	499
-	-	-	-	-	-	-	105	104	1	-	51
-	-	-	-	-	-	-	22 763	22 551	1	211	521
-	-	-	-	-	-	-	193	173	-	20	522
-	-	-	-	-	-	-	97	97	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	23 158	22 925	2	231	699
SCHIENENVERKEHR 5012											
-	-	-	-	-	-	-	262	-	-	262	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	133	-	-	133	112
-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	129	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	1 457	-	-	1 457	121
-	-	-	-	-	-	-	31	-	-	31	122
-	-	-	-	-	-	-	19	1	-	18	123
-	343	343	-	-	-	-	138	52	32	54	125
-	-	-	-	-	-	-	2 927	293	47	2 587	13
-	-	-	-	-	-	-	18	18	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	13	142
-	343	343	-	-	-	-	4 865	364	79	4 422	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	8 679	8 679	-	1 130	1 130	-	80	-	80	-	213
-	1 828	1 828	-	-	-	-	69 836	69 763	73	-	22
-	500	500	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	11 007	11 007	-	1 130	1 130	-	69 916	69 763	153	-	295
-	11 350	11 350	-	1 130	1 130	-	74 781	70 127	232	4 422	299
-	6 073	6 073	-	-	-	-	3	-	-	3	31
-	140 015	140 015	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	146 088	146 088	-	-	-	-	3	-	-	3	395
-	157 438	157 438	-	1 130	1 130	-	74 784	70 127	232	4 425	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	157 438	157 438	-	1 130	1 130	-	74 784	70 127	232	4 425	45
-	145 957	145 957	-	-	-	-	41 516	41 172	339	5	48
-	11 481	11 481	-	1 130	1 130	-	33 268	28 955	107-	4 420	499
-	-	-	-	-	-	-	35	4	-	31	51
-	-	-	-	-	-	-	209	-	-	209	521
-	2 897	2 897	-	-	-	-	209	196	-	13	522
-	-	-	-	-	-	-	150	-	-	150	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	137	137	-	-	-	-	653	653	-	-	63
-	3 034	3 034	-	-	-	-	1 256	853	-	403	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5013 LUFTFAHRT</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	123 167	121 862	121 862	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	79 248	79 248	79 248	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	34 858	34 205	34 205	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 157	4 157	4 157	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4 904	4 252	4 252	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	460	456	456	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	3 943	3 908	3 908	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	7 422	7 391	7 391	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	104 418	90 845	90 845	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	22 229	22 079	22 079	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	72 429	72 233	72 233	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	334 068	318 774	318 774	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	97	97	97	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	325	325	325	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	132 980	128 112	128 112	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	11 719	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	6 031	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	3 750	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	154 902	128 534	128 534	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	488 970	447 308	447 308	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	161	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 646	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 807	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	490 777	447 308	447 308	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	231	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	490 546	447 308	447 308	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	490 546	447 308	447 308	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	131	131	131	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	32 703	32 571	32 571	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	1 892	1 783	1 783	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	48 180	48 180	48 180	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	46	6	6	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	16	14	14	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	82 968	82 685	82 685	-	-
<b>5014 FLUGSICHERUNG</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	114 722	114 370	114 370	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	77 512	77 512	77 512	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	28 887	28 887	28 887	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	3 987	3 987	3 987	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4 336	3 984	3 984	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	449	445	445	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	3 775	3 748	3 748	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	6 896	6 882	6 882	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	51 603	41 859	41 859	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	21 993	21 993	21 993	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	71 865	71 847	71 847	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	271 303	261 144	261 144	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	97	97	97	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	128 222	128 112	128 112	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	128 319	128 209	128 209	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	399 622	389 353	389 353	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	399 622	389 353	389 353	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	32	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	399 590	389 353	389 353	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	399 590	389 353	389 353	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	124	124	124	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	32 220	32 220	32 220	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	1 588	1 588	1 588	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	48 176	48 176	48 176	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	6	6	6	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	14	14	14	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	82 128	82 128	82 128	-	-



2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN			RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WUERTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GER./GV. 18		STAAT 20	GER./GV. 21	ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GER./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26	
<b>5013 LUFTFAHRT</b>												
110	-	-	-	352	352	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	352	352	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	2 478	2 478	-	7 687	7 687	-	16	16	-	264	264	-
13	150	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	2 628	2 628	-	8 039	8 039	-	16	16	-	264	264	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	168	168	-	191	191	-	220	220	-	-	-	-
22	9 505	9 505	-	3	3	-	620	620	-	960	960	-
23	31	31	-	2 000	2 000	-	-	-	-	4 000	4 000	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	9 704	9 704	-	2 194	2 194	-	840	840	-	4 960	4 960	-
299	12 332	12 332	-	10 233	10 233	-	856	856	-	5 224	5 224	-
31	141	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	1 370	1 370	-	105	105	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	1 511	1 511	-	105	105	-	-	-	-	-	-	-
399	13 843	13 843	-	10 338	10 338	-	856	856	-	5 224	5 224	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	13 843	13 843	-	10 338	10 338	-	856	856	-	5 224	5 224	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199	199	-
499	13 843	13 843	-	10 338	10 338	-	856	856	-	5 025	5 025	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	81	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	109	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	232	232	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5014 FLUGSICHERUNG</b>												
110	-	-	-	352	352	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	352	352	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	7 687	7 687	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	8 039	8 039	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	8 039	8 039	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	8 039	8 039	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	8 039	8 039	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	8 039	8 039	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEMAEHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
LUFTFAHRT 5013											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	121
-	-	-	-	-	-	-	27	-	27	-	122
-	-	-	-	-	-	-	14	-	14	-	123
-	501	501	-	-	-	-	1 562	6	157	1 399	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	189	189	-	-	-	-	7	-	7	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	690	690	-	-	-	-	1 614	6	209	1 399	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	595	595	-	3 310	3 310	-	-	-	-	-	213
-	556	556	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	1 151	1 151	-	3 310	3 310	-	-	-	-	-	295
-	1 841	1 841	-	3 310	3 310	-	1 614	6	209	1 399	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	1 841	1 841	-	3 310	3 310	-	1 614	6	209	1 399	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 841	1 841	-	3 310	3 310	-	1 614	6	209	1 399	45
-	-	-	-	-	-	-	32	-	32	-	48
-	1 841	1 841	-	3 310	3 310	-	1 582	6	177	1 399	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
FLUGSICHERUNG 5014											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	121
-	-	-	-	-	-	-	27	-	27	-	122
-	-	-	-	-	-	-	14	-	14	-	123
-	501	501	-	-	-	-	1 556	2	155	1 399	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	11	11	-	-	-	-	7	-	7	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	512	512	-	-	-	-	1 608	2	207	1 399	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	110	110	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	110	110	-	-	-	-	-	295
-	512	512	-	110	110	-	1 608	2	207	1 399	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	512	512	-	110	110	-	1 608	2	207	1 399	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	512	512	-	110	110	-	1 608	2	207	1 399	45
-	-	-	-	-	-	-	32	-	32	-	48
-	512	512	-	110	110	-	1 576	2	175	1 399	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINNÄHMEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNÄHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5015 SONSTIGES</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	8 445	7 492	7 492	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 736	1 736	1 736	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	5 971	5 318	5 318	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	170	170	170	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	568	268	268	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	11	11	11	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	168	160	160	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	526	509	509	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	52 815	48 986	48 986	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	236	86	86	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	564	386	386	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	62 765	57 630	57 630	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜETZUNGEN U.ÄE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEBNLIHE EINRICHTUNGEN	325	325	325	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	4 758	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	11 719	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	6 031	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	3 750	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	26 583	325	325	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	89 348	57 955	57 955	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	161	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	1 646	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	1 807	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	91 155	57 955	57 955	-	-
43	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	199	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	90 956	57 955	57 955	-	-
48	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	90 956	57 955	57 955	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	7	7	7	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	483	351	351	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	304	195	195	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	4	4	4	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	40	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	2	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	840	557	557	-	-
<b>5016 WETTERDIENST</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	66 479	66 479	66 479	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	41 567	41 567	41 567	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	18 726	18 726	18 726	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	2 814	2 814	2 814	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3 372	3 372	3 372	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	466	466	466	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	2 023	2 023	2 023	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	1 881	1 881	1 881	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	15 043	15 043	15 043	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	6 266	6 266	6 266	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	25 861	25 861	25 861	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	118 019	118 019	118 019	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜETZUNGEN U.ÄE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEBNLIHE EINRICHTUNGEN	2	2	2	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	189	189	189	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	191	191	191	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	118 210	118 210	118 210	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	118 210	118 210	118 210	-	-
43	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	118 210	118 210	118 210	-	-
48	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	118 210	118 210	118 210	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	50	50	50	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	3 880	3 880	3 880	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	1 729	1 729	1 729	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	4	4	4	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	5 663	5 663	5 663	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
										SONSTIGES 5015
-	953	953	-	653	653	-	300	300	-	110
-	653	653	-	653	653	-	-	-	-	111
-	300	300	-	-	-	-	300	300	-	112
-	8	8	-	8	8	-	-	-	-	113
-	17	17	-	17	17	-	-	-	-	114
-	3 829	3 829	-	259	259	-	806	806	-	121
-	150	150	-	-	-	-	-	-	-	122
-	178	178	-	-	-	-	-	-	-	123
-	5 135	5 135	-	937	937	-	1 106	1 106	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	4 758	4 758	-	248	248	-	136	136	-	141
-	11 719	11 719	-	-	-	-	75	75	-	142
-	6 031	6 031	-	-	-	-	-	-	-	195
-	3 750	3 750	-	-	-	-	3 750	3 750	-	211
-	26 258	26 258	-	248	248	-	3 961	3 961	-	212
-	31 393	31 393	-	1 185	1 185	-	5 067	5 067	-	213
-	161	161	-	-	-	-	20	20	-	22
-	1 646	1 646	-	171	171	-	-	-	-	23
-	1 807	1 807	-	171	171	-	20	20	-	24
-	33 200	33 200	-	1 356	1 356	-	5 087	5 087	-	295
-	33 200	33 200	-	1 356	1 356	-	5 087	5 087	-	299
-	199	199	-	-	-	-	-	-	-	31
-	33 001	33 001	-	1 356	1 356	-	5 087	5 087	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	132	132	-	51	51	-	-	-	-	395
-	109	109	-	-	-	-	-	-	-	399
-	40	40	-	-	-	-	-	-	-	43
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	45
-	283	283	-	51	51	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WETTERDIENST 5016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WUERTTEM	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<b>5015 SONSTIGES</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	2 478	2 478	-	-	-	-	16	16	-	264	264
13	150	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	2 628	2 628	-	-	-	-	16	16	-	264	264
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	168	168	-	191	191	-	220	220	-	-	-
22	9 505	9 505	-	3	3	-	620	620	-	960	960
23	31	31	-	2 000	2 000	-	-	-	-	4 000	4 000
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	9 704	9 704	-	2 194	2 194	-	840	840	-	4 960	4 960
299	12 332	12 332	-	2 194	2 194	-	856	856	-	5 224	5 224
31	141	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	1 370	1 370	-	105	105	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	1 511	1 511	-	105	105	-	-	-	-	-	-
399	13 843	13 843	-	2 299	2 299	-	856	856	-	5 224	5 224
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	13 843	13 843	-	2 299	2 299	-	856	856	-	5 224	5 224
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199	199
499	13 843	13 843	-	2 299	2 299	-	856	856	-	5 025	5 025
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	81	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	109	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	232	232	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5016 WETTERDIENST</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREHEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
											SONSTIGES 5015
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	178	178	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	178	178	-	-	-	-	6	4	2	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	595	595	-	3 200	3 200	-	-	-	-	-	213
-	556	556	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	1 151	1 151	-	3 200	3 200	-	-	-	-	-	295
-	1 329	1 329	-	3 200	3 200	-	6	4	2	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	1 329	1 329	-	3 200	3 200	-	6	4	2	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 329	1 329	-	3 200	3 200	-	6	4	2	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	1 329	1 329	-	3 200	3 200	-	6	4	2	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
											WETTERDIENST 5016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5017 NACHRICHTENWESEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	4 736	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 558	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	2 592	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	580	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	6	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	296	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	67	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	3	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	1 755	200	200	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	36 903	33 950	33 950	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	95	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	43 855	34 150	34 150	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	188 917	188 917	188 917	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	188 917	188 917	188 917	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	232 772	223 067	223 067	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	232 772	223 067	223 067	-	-
43	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	232 772	223 067	223 067	-	-
48	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	232 772	223 067	223 067	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	2 328	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	8	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	2 336	-	-	-	-
<b>5018 POST- UND FERNMELDEWESEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	4 736	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 558	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	2 592	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	580	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	6	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	296	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	67	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	3	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	1 755	200	200	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	2 953	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	95	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	9 905	200	200	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	9 905	200	200	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	9 905	200	200	-	-
43	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	9 905	200	200	-	-
48	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	9 905	200	200	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	2 328	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	8	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	2 336	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
										NACHRICHTENWESEN 5017
-	4 736	4 736	-	-	-	-	-	-	-	110
-	1 558	1 558	-	-	-	-	-	-	-	111
-	2 592	2 592	-	-	-	-	-	-	-	112
-	580	580	-	-	-	-	-	-	-	113
-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	114
-	296	296	-	-	-	-	-	-	-	121
-	67	67	-	-	-	-	-	-	-	122
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	123
-	1 555	1 555	-	-	-	-	-	-	-	125
-	2 953	2 953	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	95	95	-	-	-	-	-	-	-	142
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	499
-	2 328	2 328	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 336	2 336	-	-	-	-	-	-	-	699
										POST- UND FERNMELDEWESEN 5018
-	4 736	4 736	-	-	-	-	-	-	-	110
-	1 558	1 558	-	-	-	-	-	-	-	111
-	2 592	2 592	-	-	-	-	-	-	-	112
-	580	580	-	-	-	-	-	-	-	113
-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	114
-	296	296	-	-	-	-	-	-	-	121
-	67	67	-	-	-	-	-	-	-	122
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	123
-	1 555	1 555	-	-	-	-	-	-	-	125
-	2 953	2 953	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	95	95	-	-	-	-	-	-	-	142
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	9 705	9 705	-	-	-	-	-	-	-	499
-	2 328	2 328	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 336	2 336	-	-	-	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNÄHMEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000.

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN 25	BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		STAAT 23	GEM./GV. 24		STAAT 26	
5017 NACHRICHTENWESEN												
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5018 POST- UND FERNMELDEWESEN												
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
									NACHRICHTENWESEN 5017		
-	-	-	-	-	-	-	4 736	-	4 736	-	110
-	-	-	-	-	-	-	1 558	-	1 558	-	111
-	-	-	-	-	-	-	2 592	-	2 592	-	112
-	-	-	-	-	-	-	580	-	580	-	113
-	-	-	-	-	-	-	6	-	6	-	114
-	-	-	-	-	-	-	296	-	296	-	121
-	-	-	-	-	-	-	67	-	67	-	122
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	123
-	-	-	-	-	-	-	1 555	-	1 555	-	125
-	-	-	-	-	-	-	2 953	-	2 953	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	95	-	95	-	142
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	499
-	-	-	-	-	-	-	2 328	-	2 328	-	51
-	-	-	-	-	-	-	8	-	8	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	2 336	-	2 336	-	699
									POST- UND FERNMELDEWESEN 5018		
-	-	-	-	-	-	-	4 736	-	4 736	-	110
-	-	-	-	-	-	-	1 558	-	1 558	-	111
-	-	-	-	-	-	-	2 592	-	2 592	-	112
-	-	-	-	-	-	-	580	-	580	-	113
-	-	-	-	-	-	-	6	-	6	-	114
-	-	-	-	-	-	-	296	-	296	-	121
-	-	-	-	-	-	-	67	-	67	-	122
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	123
-	-	-	-	-	-	-	1 555	-	1 555	-	125
-	-	-	-	-	-	-	2 953	-	2 953	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	95	-	95	-	142
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	9 705	-	9 705	-	499
-	-	-	-	-	-	-	2 328	-	2 328	-	51
-	-	-	-	-	-	-	8	-	8	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	2 336	-	2 336	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1'000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5019 RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	-	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	-	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	-	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	-	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	33 950	33 950	33 950	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	33 950	33 950	33 950	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEAHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	188 917	188 917	188 917	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	188 917	188 917	188 917	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	222 867	222 867	222 867	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	222 867	222 867	222 867	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	222 867	222 867	222 867	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	222 867	222 867	222 867	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	-	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
<b>5020 SONSTIGE BEREICHE</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	30	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	30	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	4	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	194	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	3 772	378	378	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	-	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	4 000	378	378	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	16 766	16 766	16 766	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEAHNLICHE EINRICHTUNGEN	20	20	20	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	494 761	482 996	482 996	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	2 237	1 445	1 445	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	1 345	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	515 129	501 227	501 227	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	519 129	501 605	501 605	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	23 300	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	23 300	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	542 429	501 605	501 605	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	542 429	501 605	501 605	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	542 429	501 605	501 605	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	185	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	71	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	4 901	4 887	4 887	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	9 494	9 494	9 494	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	14 651	14 381	14 381	-	-



2 AUSGABEN UND EINNAMMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		STAAT 23	GEM./GV. 24		STAAT 26	
<b>5019 RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN</b>												
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5020 SONSTIGE BEREICHE</b>												
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	2 012	2 012	-	-	-	-	-	-	-	302	-	302
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	2 012	2 012	-	-	-	-	-	-	-	302	-	302
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	105	105	-	9 278	-	9 278
22	-	-	-	792	792	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	1 345	1 345	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	792	792	-	1 450	1 450	-	9 278	-	9 278
299	2 012	2 012	-	792	792	-	1 450	1 450	-	9 580	-	9 580
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23 300	-	23 300
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23 300	-	23 300
399	2 012	2 012	-	792	792	-	1 450	1 450	-	32 880	-	32 880
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	2 012	2 012	-	792	792	-	1 450	1 450	-	32 880	-	32 880
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	2 012	2 012	-	792	792	-	1 450	1 450	-	32 880	-	32 880
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	70
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	70





## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5021 SONSTIGES (VERWALTUNG)</b>						
110	PERSONAL AUSGABEN	37 804	37 364	37 364	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	5 715	5 552	5 552	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	29 466	29 199	29 199	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	1 979	1 970	1 970	-	-
114	SONSTIGE PERSONAL AUSGABEN	644	643	643	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	245	245	245	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	1 164	1 159	1 159	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	4 530	4 528	4 528	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	33 488	32 871	32 871	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	2 415	2 415	2 415	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	51	51	51	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	3 640	3 640	3 640	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	83 337	82 273	82 273	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	2	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEMNLICHE EINRICHTUNGEN	243	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	202	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	447	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	83 784	82 273	82 273	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	935	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	64	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	999	-	-	-	-
399	BRUTTO AUSGABEN	84 783	82 273	82 273	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMT AUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	84 783	82 273	82 273	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTO AUSGABEN	84 783	82 273	82 273	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	5	5	5	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	32 734	32 308	32 308	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	2 300	2 300	2 300	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	11	4	4	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	2	2	2	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	35 052	34 619	34 619	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
								SONSTIGES (VERWALTUNG) 5021		
-	440	440	-	-	-	-	-	-	-	110
-	163	163	-	-	-	-	-	-	-	111
-	267	267	-	-	-	-	-	-	-	112
-	9	9	-	-	-	-	-	-	-	113
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	122
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	123
-	617	617	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	1 064	1 064	-	-	-	-	-	-	-	195
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	211
-	243	243	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	202	202	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	447	447	-	-	-	-	-	-	-	295
-	1 511	1 511	-	-	-	-	-	-	-	299
-	935	935	-	255	255	-	-	-	-	31
-	64	64	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	999	999	-	255	255	-	-	-	-	395
-	2 510	2 510	-	255	255	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	2 510	2 510	-	255	255	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	2 510	2 510	-	255	255	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	426	426	-	259	259	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	433	433	-	259	259	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1974 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WÜRTTEMBERG		
	ZUSAMMEN	STAAT	GEM./GV.			GEM./GV.	STAAT	GEM./GV.	ZUSAMMEN	STAAT	
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
5021 SONSTIGES (VERWALTUNG)											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	602	602
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	602	602
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235	235
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	202	202
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	437	437
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 039	1 039
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	64
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	64
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 103	1 103
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 103	1 103
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 103	1 103
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-







